

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 10
17. DEZEMBER 2009



Foto: Martin Schmid

Weihnachtsgedanken von Pfarrer Paulinus

Seit meinem Einstand im September und durch persönliche Begegnungen und Gespräche haben wir uns schon ein bisschen kennengelernt.

Im Pfarrbrief habe ich euch Weihnachten in meiner Heimat vorgestellt und freue mich, dies auch hier in der „Mieminger Dorfzeitung“ tun zu dürfen und damit auch zu einem interkulturellen Verständnis beizutragen.

Wie wird Weihnachten in Nigeria gefeiert?

Das Weihnachtsfest ist in Nigeria das größte christliche Fest des Jahres. Weihnachten heißt Familientreffen.

Obwohl die meisten Nigerianer in großen Städten wohnen, ist ihre Heimat immer noch das Dorf, wo der Vater geboren und

die Großeltern begraben liegen. Zu Weihnachten fahren fast alle nach Hause in ihr Dorf. Die großen Städte sind in diesen Tagen wie ausgestorben, dafür sind die Dörfer überfüllt!

Ist Nigeria nicht zum größeren Teil muslimisch?

Ja, ca. die Hälfte der Nigerianer sind Muslime. Allerdings hat sich in den letzten 100 Jahren der christliche Glaube v.a. im Süden des Landes stark verbreitet – und auch die christlichen Bräuche sind inzwischen landesweit etabliert. Die beiden Weihnachtstage sind auch für Nichtchristen Feiertage.

Advent – was macht man im Advent?

Die Adventzeit wird natürlich liturgisch in

der Kirche gefeiert, ansonsten ist vom Advent wenig spürbar. Die ersten Vorbereitungen auf Weihnachten hingegen beginnen sehr früh: die armen Familien sparen das ganze Jahr, um im Dezember das nötige Geld für die Fahrt ins Dorf und für neue Kleider, vor allem für Kinder, beisammen zu haben. Jugendliche fangen früh mit dem Einstudieren von Tänzen und Musikstücken an. Knapp vor Weihnachten werden die Häuser auf „Hochglanz“ gebracht.

Wie feiert man den Heiligen Abend?

Die Christmette ist einer der Höhepunkte der Weihnachtsfeierlichkeiten, dazu wird

Fortsetzung auf Seite 2

die Kirche feierlich geschmückt: mit Palmblättern, Lametta, einer Krippe, usw. Die Mette beginnt üblicherweise um 21.00 Uhr und dauert ca. drei Stunden. Während der Mette wird viel gesungen, geklatscht und getanzt.



Und der Christtag?

Es ist ein Tag der offenen Türe: nach der Messe am Morgen treffen sich alle Familienmitglieder in ihren Häusern. Es ist eine Riesenfreude, die Geschwister, Cousins und Cousinen, Tanten, Onkel und weiter entfernte Verwandte wieder zu sehen. Man nimmt gegenseitig Anteil am Schicksal: Freud und Leid wird geteilt. Neue Familienmitglieder werden vorgestellt, junge Männer haben auch Gelegenheit, sich um eine Heiratskandidatin aus dem Dorf umzuschauen.

Natürlich wird viel gegessen, meist Fufu und Reis mit Sauce, dazu wird Bier und auch Palmwein getrunken.

Umrahmt wird dieses Familientreffen von musikalischen Darbietungen der verschiedensten, aus dem Dorf stammenden, Musikgruppen. Das sind junge Leute, die von Familie zu Familie ziehen, trommeln, singen und tanzen, um ihnen frohe Weihnachten zu wünschen. Dafür bekommen sie etwas zu essen, zu trinken, manchmal

auch etwas Geld. Anschließend zieht man von Haus zu Haus um sich gegenseitig frohe Weihnachten zu wünschen und die Kinder führen stolz die neuen Kleider und Schuhe vor. Bei diesem Fest mit gemeinsamen Essen trifft jeder jeden.

„Weiße Weihnachten“ sind natürlich kein Begriff für die Kinder in Nigeria?

Nein, weil zu Weihnachten hat es etwa 27°- 30° C, Schnee kennen unsere Kinder überhaupt nicht. In dieser Zeit sind die Tage heiß und die Nächte kalt (für Nigerianer), ein schneidender Wind (Harmattan) bedeckt alles mit einem feinen, gelbbraunen Staubfilm.

Während der nigerianischen Weihnachtsferien spielen unsere Kinder also Fußball anstatt Schi zu fahren. Es gibt auch keinen Christbaum, stattdessen werden die Eingänge der Häuser mit Palmzweigen, Lametta, Blumen, usw. geschmückt. Weihnachten – ein unvergessliches Erlebnis!

Ich hoffe, euch damit ein bisschen eine Vorstellung von „Weihnachten in Nigeria“ gegeben zu haben.

Ich wünsche Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Euer Pfarrer Paulinus Okachi

Eheschließung

Pielmeier Steffen / Schrimpf Ellen
7. Dezember 2009, Deutschland

Geburten

Schennach Amelie Marie
6. November 2009, Biberseeweg 10

Schaber Vinzenz
24. November 2009, Fiecht 71a

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Altmann Rudolf,
11. November 09, Fronhausen 394

Denniger Luise,
11. November 09, Fronhausen 394

Oberdanner Bernhard,
13. November 09, Untermieming 27

Lang Christine,
30. November 09, Föhrenweg 99

Die Gemeinde gratuliert...



...Herrn Kranebitter Hermann zum 80. Geburtstag.



...Herrn Dreymann Heribert zum 80. Geburtstag.



...Frau Hampl Griseldis zum 80. Geburtstag.



...Herrn Schmidinger Josef zum 80. Geburtstag.

Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „runden“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) abgedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig. Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen. Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige eingegangen ist, müssen wir auf eine Veröffentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

Bauamt

Vom 01.11. bis 30.11.2009 wurde folgende Bewilligung erteilt:

Baubewilligung

Gülden Mechthild, Aufstockung Wohnhaus, Lager und Carport



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Auch die Natur stimmt sich schon auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Krieg, Terror und Naturkatastrophen bringen in der Welt viel Unheil über die Menschheit. Da sage ich immer wieder in welch' schöner, angenehmen und sicheren Umgebung, eingebettet in Fürsorge und Wohlstand leben wir, obwohl nicht alle daran teilhaben können. Umso wichtiger ist, ihnen in Zukunft noch größeres Augenmerk und Hilfe zukommen zu lassen. So hat sich heuer z.B. der letztes Jahr errichtete Jugendraum bestens bewährt. Er diente als Anlaufstelle für viele Jugendliche, wo sie mit gleichaltrigen ihre Probleme aussprechen konnten und unter professioneller Betreuung von Haselwanner Daniel, Mag. Krug Kathrin und seit jüngstem auch von Sabine Maurer begleitet werden konnten. Die Jugend ist unsere Zukunft und muss auch auf diese bestens vorbereitet werden.

Die Hauptschule Mieming feierte heuer ihr 40-jähriges Bestehen und konnte auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Die Jungbürger wurden am 29.05.2009 in einer modern gestalteten Jungbürgerfeier auf ihre neuen Rechte und Pflichten hingewiesen. Der offizielle Teil klang dann mit einem gemeinsamen Besuch des Musicals „Rent“ in Telfs aus.

Nach dem Vakuum, das die Versetzung von Pfarrer Herbert Traxl hinterlassen hat, konnten wir im September wieder einen neuen Seelsorger – hoffentlich für längere Zeit – Pfarrer Paulinus Okachi, bei uns willkommen heißen. Er hat sich schon sehr gut bei uns eingelebt und wird von der Bevölkerung herzlichst aufgenommen.

Unser bisheriger Diakon Mag. Andreas Geisler, der leider mit Pfarrer Herbert Traxl nach Zams gezogen ist, wurde am 28.06.2009 im Dom zu St. Jakob zum Priester geweiht.

Unsere hoch geschätzte Ehrenringträgerin Sr. Sprenger Maria Notburga konnte heuer ihr 60. Ordensjubiläum feiern.

Auch in Barwies wurde die Renovierung der Pfarrkirche in Angriff genommen. Leider war dies durch Unzulänglichkeiten bei der letzten Renovierung (Mauerfeuchtigkeit etc.) und angestrebten Verbesserungen schon nach kurzer Zeit, etwa 12 Jahren, wieder notwendig. Die Kosten werden sich auf ca. € 400.000,- bis € 500.000,- belaufen. Ein engagiertes Team bemüht sich um die Planung und Finanzierung und viele freiwillige Helfer warten nur auf den Startschuss.

Zur Sicherheit im gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich wurde beginnend mit 27.04.2009 die Feuerbeschau flächendeckend durchgeführt. Nur bei wenigen Objekten gab es dabei massive Beanstandungen, was auf ein großes Verantwortungsbewusstsein unserer Unternehmer schließen lässt.

Nach längerem Abwägen bekannte sich der Gemeinderat einhellig, im alten Altersheim in Untermieming einen Generationswechsel zu vollziehen. Aus dem Altersheim soll ein Platz für die Jugend werden. Die Planung dazu konnte, weil viele Ämter und Institutionen damit befasst sind, leider noch nicht abgeschlossen werden. Es gelang mir jedoch, die dazu vom Land Tirol für das Jahr 2009 zugesagten Förderungsmittel in das Jahr 2010 zu übertragen.

Auch Mieming gedachte heuer der Freiheitskämpfe um 1809 am 20.06.2009 mit einem von den Schützen und Musikkapellen eindrucksvoll gestalteten »Großen Zapfenstreich«. Dabei möchte ich mich nochmals bei den Teilnehmern recht herzlich bedanken. Auch beim Festumzug in Innsbruck nahmen zahlreiche Vereine teil. Die Vergangenheit wird aber auch bei der Arbeit für das neue Mieminger Dorfbuch aufgearbeitet. Dazu ist es uns gelungen, Frau Dr. Ingeborg Schmid-Mummert als Autorin zu gewinnen. Sie recherchiert mit großem Eifer und Feingefühl in unserer Vergangenheit. Hier wird so mancher Leser das eine oder andere Aha-Erlebnis finden. Ich danke ihr jedoch jetzt schon für den unermüdlichen Einsatz.

Es würde zu viel Platz in Anspruch nehmen, alle Investitionen des abgelaufenen Jahres aufzuzählen. Hervorheben möchte ich nur die sichtbare Vollendung des Dorfkanaals nach Stams und den neuen Straßenbelag durch das Tal nach Untermieming.

Darüber und vieles mehr wurden wir auch laufend von der „Mieminger Zeitung“ unterrichtet, die mit der Juliausgabe die 75. Ausgabe feiern konnte. Entgegen anfänglicher Unkenrufe wurde sie nunmehr zu einem gerne gelesenen und oft sehnlichst erwarteten unparteiischen Medium der Gemeinde. Alles Gute für die Zukunft.

Es ist klar, dass man über das Jahr nicht allen alles recht machen kann, der Gemeinderat und ich sind jedoch bestrebt, im Rahmen des Möglichen das Beste für unsere Gemeindebürger herauszuholen. So möchte ich mich noch herzlich bei meinen Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Mitarbeitern für ihre oft unbeachtete Arbeit bedanken und ihnen allen ein gesegnetes, gesundes, friedliches Jahr 2010 wünschen.

Dr. Siegfried Gapp
Bürgermeister

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern der Mieminger Dorfzeitung ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2010.



Seit dem ersten Erscheinungstermin im März 2002 bemühen wir uns, Sie über das aktuelle Geschehen in unserer Heimatgemeinde zu informieren. Im Laufe der Zeit hat sich das Bild der monatlich erscheinenden Zeitung immer wieder verändert. Wir würden uns ehrlich freuen, wenn zusätzliche MitarbeiterInnen mit neuen Ideen die künftige Weiterentwicklung unseres Blattes mitgestalten würden. Je mehr Leute ihren Stil einbringen, desto bunter und lebendiger wird unsere Dorfzeitung sein. Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Koordination Yvonne Thöni, Tel. 5217-18

GEMEINDE MIEMING

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 12. November 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Ansuchen um Zuschuss zu den Kanalanschlussgebühren zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Ansuchen um Zuschuss zu den Erschließungskosten zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Ansuchen um Zuschuss zu den Solarförderungen zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zu, der Schützenkompanie Mieming aufgrund der besonderen Ereignisse im Jahr 2009 einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,- zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, der Chorgemeinschaft Mieming einen außerordentlichen Zuschuss von € 600,- für die In-

strumentalisten (feierlicher musikalischer Messgestaltung am Christtag 2009 in der Pfarrkirche Untermieming) zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Kletterhalle Mieming einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.500,- für die Anschaffung von Kletterschuhen und -griffen zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Flurbereinigung Gemeinde Mieming/Wallnöfer/Thaler“ aufzunehmen.

Der Gemeinderat als Vertreterin des Öffentlichen Gutes beschließt einstimmig, dass unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung vom 13.07.2009, GZ IIIId3-1882/2, im Grundbuch 80103 Mieming, das Trennstück „2“ aus dem Gst. 9679/2, das Trennstück „3“ aus dem Gst. 10211 und das Trennstück „4“ aus dem Gst. 9686/2 aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden ist und das neue Gst. 11180 in das öffentliche Gut aufgenommen

men wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht auf EZ 934, Holzis Andreas“ aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes auf EZ 934, KG Mieming, Holzis Andreas, zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Wasserleitungsfondsdarlehen Ortskanalisierung“ aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, ein Wasserleitungsfondsdarlehen in der Höhe von € 50.000,-, 10 Jahre Laufzeit, Zinssatz 3,5 % zur teilweisen Finanzierung der Baukosten Ortskanalisation BA 04 aufzunehmen.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp

Pflege- & Wohngemeinschaft Mieming „Helenengarten“

(mk) Ich möchte diesmal zwei wichtige Mitarbeiterinnen vorstellen, die für das leibliche Wohl im „Helenengarten“ sorgen, Helga Krug und Sabine Pfausler.

Helga, welche Ausbildung hast du gemacht?

Ich habe in einem sehr bekannten Haus in der Wachau die Koch/Kellnerlehre gemacht.

Wie bist du nach Tirol gekommen?

Zuerst war ich auf Besuch bei meiner Tante in Silz und dann bin ich „der Liebe wegen“ hier geblieben.

Und seit wann arbeitest du im Sozialzentrum?

Nachdem die Angestellten im damaligen Altersheim beides zu bewältigen hatten, die Pflege und die Küche und die Arbeit dadurch zu viel wurde, kam 1999 von der Gemeinde die Anfrage, ob mich diese Arbeit reizen würde und ich sagte sofort zu. Im Jahr 2000 entschloss ich mich zur Ausbildung zur Diplomdiätköchin, da wir doch immer wieder auf den Gesundheitszustand unserer BewohnerInnen Rücksicht nehmen müssen.

Müsst ihr oft Diät kochen?

Diabetes ist eine ziemlich häufige Krankheit, aber eher seltene Erkrankungen stellen dann eine richtige Herausforderung für unsere Kochkünste dar und wir sind ganz stolz, wenn wir sie meistern.

Sabine, was ist denn deine Aufgabe?

Ich bin Helga's Stellvertreterin. Eine von uns beiden muss immer da sein.

Ich habe in Sölden die Kochlehre abgeschlossen und lange in Telfs im GH Hotel

Hohe Munde gearbeitet. Als sich Helga 2004 eine schwere Fußverletzung zugezogen hatte, begann ich als ihre Vertretung meine Arbeit im damaligen Altersheim. Nachdem wir im November 2004 in das Sozialzentrum übersiedelten, stellte sich heraus, dass man zwei Köchinnen benötigte, weil ja nun auch die Anzahl der BewohnerInnen größer wurde und so hatte ich eine fixe Stelle bekommen.

Helga, arbeitet ihr allein?

Nein, wir haben drei Helferinnen, die uns sehr gut unterstützen.



Wie schaut euer Tagesablauf aus?

Wir sind alle zu 50% angestellt. Während der Woche beginnen wir um ½ 8 Uhr und arbeiten bis ½ 1 Uhr. Das Abendessen wird von uns vorbereitet und kann dann von den Stockmädchen ausgegeben werden. Am Wochenende beginnen wir um 7 Uhr und arbeiten bis 1 Uhr. Einmal im Monat helfen uns die BewohnerInnen in der Küche.

Wie schaut euer Menüplan aus?

Es gibt immer Suppe. Mittags können die Leute aus zwei Hauptspeisen wählen, dazu gibt es ein Dessert. Abends gibt es nach der Suppe eine kleinere Mahlzeit.

Einmal im Monat besprechen wir uns mit den BewohnerInnen, um besser auf ihre Wünsche eingehen zu können. Manchmal probieren wir etwas Neues, ansonsten wissen wir natürlich schon, was unseren Leuten gut schmeckt. Es ist uns wichtig, möglichst viele Speisen frisch zuzubereiten. Wir verwenden sehr wenige Fertigprodukte (vielleicht 10%), kaufen viel Fleisch, Kartoffel und Gemüse bei einheimischen Bauern und bemühen uns um eine abwechslungsreiche Kost.

Sabine, wie war die Umstellung von der alten auf die neue Küche?

Die war schon ziemlich groß. Die neuen Geräte waren größer, moderner und es dauerte schon eine Weile, bis wir alles im Griff hatten. Es war natürlich auch ein Vergnügen, plötzlich einen so modernen Arbeitsplatz zu haben.

Wie viele Essen bereitet ihr täglich zu?

Wir haben neben den 42 BewohnerInnen des „Helenengartens“ 6 bis 7 Gäste, die täglich kommen, 20 Kunden werden mit Essen auf Rädern in Mieming und Wildermieming versorgt, (als Urlaubsvertretung einmal im Jahr auch in Obsteig) und für die Nachmittagsbetreuung in den beiden Kindergärten bereiten wir nochmals ca. 25 Essen zu.

Man merkt, dass ihr ein eingespieltes Team seid und dass ein gutes Arbeitsklima herrscht, sonst könntet ihr eure Arbeit nicht mit dieser Begeisterung bewältigen. Ich gratuliere euch und wünsche euch alles Gute für die Zukunft! Danke für das Gespräch!

Adventmarkt in Limas

(-us-) Seit 1998 organisiert das Partnerschaftskomitee Mieming-Limas in Limas/Beaujolais einen Tiroler Adventmarkt. Durch grippebedingte Absagen machte sich diesmal eine sehr kleine Gruppe von 19 Personen auf den Weg nach Limas. Wie in den letzten Jahren war am Freitag ein Besichtigungstag am Programm, der uns diesmal ins benachbarte Villefranche und zu seinen historischen Sehenswürdigkeiten führte.

Der Markttag am Samstag war ein wunderbares Erlebnis für uns alle. In großartiger Solidarität und mit unglaublichem Bürgersinn unterstützten uns die Limas-siens bei der Ausrichtung des Marktes. Auf- und Abbau wie auch die Zusam-

menarbeit in den Ständen waren geprägt von herzlicher Hilfsbereitschaft. Wir waren bei Freunden und haben es diesmal besonders verspürt.

Der Einzug des hl. Nikolaus mit Engeln und „teuflischem Gefolge“ wurde von den Kindern wie immer mit Begeisterung aufgenommen.

Allen Marktfahrern, ob Jung oder Alt, ist für ihren vorbildlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde und im Namen der Gemeindepartnerschaft zu sagen.

Die Hilfsbereitschaft und Einsatzfreude unserer Freunde aus Limas muss ganz besonders hervorgehoben werden. Es war eine berührende Erfahrung, die uns mit Dankbarkeit erfüllt.



Fotos: Ulrich Stern

Modernes Neujahrskonzert im Gemeindesaal



Am Freitag, dem 8. Jänner, gestalten Ensembles der Musikschule Region Telfs und Umgebung das Neujahrskonzert der Gemeinde Mieming.

Von Tangos am Klavier mit dem Lehrer-Schüler-Duo Markus Wagner/Tobias Radl, Einlagen der Jazzdancegruppen von Gracia Kasenbacher und Julia Beer bis hin zum neu gegründeten Gesangsensemble Marc Hess mit Kompositionen von Freddy Mercury und Emerson/Cleveland reicht die Bandbreite im ersten Teil des

Konzertes.

Den zweiten Teil gestalten die Big Band der Musikschule mit Bernhard Großlercher und zahlreichen MusikschülerInnen vom Mieminger Plateau mit Werken von Robbie Williams, Norah Jones, Julio Iglesias, Dizzy Gillespie und anderen, sowie das Panergy steel drum Orchester unter der Leitung von Stefan Schwarzenberger. Es besteht aus 14 Musikern, welche mit 27 Steel Drums Soca, Calypso und Reggae zum Besten geben.



Bauhandwerk am Mieminger Plateau „Qualität und Service ganz nah“

(wr) Im nunmehr elften Jahr seit seiner Entstehung befindet sich eine Handwerksgemeinschaft der besonderen Art in unserer Heimat: Eine Gemeinschaft Mieminger Unternehmer zur Förderung der heimischen Wirtschaft und zur optimalen Information und Versorgung unserer Mitbürger mit Arbeits- und Dienstleistungen aus professioneller Hand. »Bauhandwerk Mieminger Plateau« umfasst dabei 19 heimische Betriebe, die Ihnen bei der Erfüllung des Wunsches nach

einem Eigenheim von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Einrichtung Ihres Zuhauses jeden Wunsch erfüllen können – und das in einer Qualität die ihresgleichen sucht. Neben der Qualität, der Arbeiten spricht natürlich auch die Unterstützung der heimischen Wirtschaft für die Handwerksbetriebe auf unserem Plateau – so werden durch die Bauhandwerk-Betriebe 200 Arbeitsplätze am Plateau gesichert und über 20 Lehrlingen wird es ermöglicht, in



ihrer Heimat einen Beruf mit Zukunft zu erlernen und sich hier in Mieming ihre Existenz aufzubauen. Gerne können Sie sich im Gemeindeamt oder in der Raiffeisenbank Mieminger Plateau Ihre Bauhandwerksmappe mit Informationen und Kontakten zu den einzelnen Betrieben kostenlos abholen oder sich auf der Homepage www.bauhandwerk-mieming.at informieren.

unentgeltliche Einschaltung

Generationswechsel bei der Feuerwehr

(mb). Roland Sonnweber und Adolf Pienz übergeben nach etwa 20 Jahren das Kommando ihrer Feuerwehrgruppe in jüngere Hände. Beide bleiben aber der Freiwilligen Feuerwehr Mieming als „normale“ Feuerwehrmänner erhalten. Und sie stehen natürlich den neuen Gruppenkommandanten Daniel Lengg und Wolfgang Schatz mit Rat und Tat zur Seite.

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming gliedert ihre rund 130 Mann in vier Gruppen. Neben Obermieming und Untermieming stehen ab sofort 30 Feuerwehrleute in der Gruppe Barwies-Fronhausen unter der Zuständigkeit von Wolfgang Schatz, in der Gruppe See-Tabland-Zein unter dem Kommando von Daniel Lengg sind es zukünftig 25 Männer. Die Aufgaben des Gruppenkommandanten reichen von der Verwaltung und Personalführung bis hin zur Befehlsgabe der Gruppe. Im Einsatzfall übernimmt der jeweilige Gruppen-

kommandant auch die Einsatzleitung und ist damit verantwortlich für sämtliche Abläufe. „Die Gruppenkommandanten sind speziell geschult und werden professionell auf ihre Aufgabe vorbereitet“, erklärt GK Wolfgang Schatz seinen Werdegang. „Wir übernehmen als Gruppenkommandanten immerhin die Verantwortung für unsere Männer. Entscheidungsstärke und Teamfähigkeit sind besonders wichtige Voraussetzungen in unserem Job“, weiß Daniel Lengg. Immerhin rückte die Feuerwehr im vergangenen Jahr rund 70 Mal bei größeren und kleineren Anlässen aus. Vorwiegend werden technische Einsätze, wie Unfälle oder technische Hilfestellungen jeglicher Art erbracht. Der Anteil an Bränden beträgt nur rund fünf Prozent. Im Jahr 2008 wurden von der Feuerwehr Mieming mehr als 4.000 freiwillige Arbeitsstunden für die Sicherheit der Mieminger Bevölkerung und der Nachbargemeinden geleistet.



v.l.: Daniel Lengg, Roland Sonnweber und Wolfgang Schatz



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Mo 17–18 Uhr,
Mi 10–11 Uhr, Fr 16–18 Uhr

Aktuelle Buchtipps:

Abenteuer Alpinklettern von Otti Wiedmann

Wo die wilden Hunde wohnen von Walter Klier und Anette Köhler: Sie waren jung und wild und hatten für nichts Zeit – außer zum Klettern. Lauter wahre Geschichten, so unglaublich sie manchmal klingen mögen

Tausendundeine Nacht von Muhsin Mahdi ist eine Neuübersetzung von Tausendundeiner Nacht und entführt den Leser in die Welt der Basare und Karawansereien, der weisen Kalifen und verschlagenen Händler, der vornehmen Damen und klugen Ehefrauen, der mächtigen Zauberinnen, Dschinnen und bösen Dämonen.

Chroniken der Weltensucher von Thiemeyer Thomas ist die Geschichte des Carl Friedrich Donhauser, der sich selbst Humboldt nannte. Zusammen mit seinen Gefährten bereiste er unerforschte Orte, entdeckte vergessene Völker und erlebte die haarsträubendsten Abenteuer.

Töchter aus Shanghai von Lisa See erzählt von den Schwestern Pearl und May, die in Shanghai (1930) wohlhütet und privilegiert in wohlhabenden Verhältnissen aufwachsen und dann nach finanziellen Problemen in der Chinatown von L.A. landen. Einfühlsame Schilderung von Heimatlosigkeit und Entwurzelung.

Wir führen Erstlesebücher für die Schulanfänger und viel Spannendes für Kinder und Jugendliche.

Wer noch ein kleines Geschenk sucht – wie wäre es mit einem Jahresabo der Bücherei?

Wir wünschen allen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihr Büchereiteam!

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Foto: Michael Bstiel

Weihnachtsmarkt

Aktions-Nordmantanne 150 - 200 cm (bis 1.12.2009)
Lange Vollmantel- und Nachbrenn-
holz, schenkt sich nicht stochernde
Kocher und der Garer der Nacht
komfortabel. Jeder Baum ist
individuell. Ohne Glühbirnen.

27.99

GRATIS dazu: 1 Flasche
Pomerance
Lebensbitter
16,95 € (bis 1.12.2009)

6414 Obermieming 205
Tel. 05264/5398 | Fax 05264/20216
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

**UNSER
X LAGERHAUS**

Mieminger Plateau
reg. Gen.m.b.H.

Herbstliche Highlights im Kindergarten Untermieming

Das erste große Fest ist immer das Erntedankfest. Pfarrer Paulinus kam zu uns – er erzählte den Kindern wie sich das Leben in Afrika von unserem unterscheidet. So erfuhren die Kinder wie wertvoll Lebensmittel anderswo geschätzt werden. Dann segnete er unsere Früchte und das Brot.

Martinsfest

Dieses Fest wird von den Kindern immer heiß ersehnt. Beim Umzug sangen alle schön lautstark mit. In der Kirche führten wir ein kurzes Spiel dazu auf. Die Kinder hatten fleißig gelernt und machten es sehr gut. Pfarrer Paulinus sprach mit den Kindern und spendete allen zum Abschluss den Segen.

Nachher waren wir wieder beim Stiegl in der bestens beheizten Veranda zu einer Feier eingeladen. Ein herzliches Dankeschön dem Toni und der Hilde für ihre Unterstützung. Wir bedanken uns auch bei unseren Eltern, die so viel „Pikantes und Süßes“ spendiert und wieder gekauft haben. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Doris Walch und der Familie Kranebitter, die mit vielen fleißigen Helfern gekocht, ausgegeben und kassiert haben – und dies alles unentgeltlich. Doris spendierte auch die Würstel mit Brot und die Saftln. Der Erlös dieser Feier betrug 550€ - ein großes Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Wir werden damit unsere Konstruktionsspiele ergänzen.

Adventkranz

Danke sagen wir auch zu Barbara Berger, die mit viel Engagement gemeinsam mit den Kindern die Adventkränze gebunden, gestaltet und das Material dazu spendiert hat.

Besuch der Tuifl

Wie jedes Jahr kamen auch heuer wieder 2 Tuifl zu uns. Christian und Luis zeigten den Kindern was so ein Krampuss alles braucht. Dann durften sich die Kinder ganz nach Wunsch selbst verkleiden – mit oder ohne Maske. Wir hoffen, den Kindern durch diese Aktion die Angst vor diesen „wildten Gesellen“ zu nehmen. Christian und Luis haben ihnen auch versichert, dass die Tuifl kleine Kinder niemals schlagen oder mitnehmen werden.



Besuch vom Nikolaus

Wie jedes Jahr hat auch heuer wieder der „Tuiflverein Mieming“ den Nikolaus organisiert. Die Kinder freuten sich über den Besuch des Nikolaus und dessen Geschenke. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

Ein ganz großes Dankeschön auch an den Tuiflverein Mieming, der unsere Nikolaussackerln gespendet hat.

Wir bedanken uns bei allen, die sich immer wieder Zeit für unsere Anliegen nehmen, sagen die Kindergartenkinder und das Team des Kindergartens Untermieming.



Die Vinzenzgemeinschaft wünscht allen Miemingern und Miemingerinnen ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Miteinander und für euer Mitmachen in unserer Gemeinschaft. Ein großes Vergelt's Gott für alle Spenden, die wir das Jahr über erhalten



Hauptschüler am Besinnungsweg um das Gefangenenhaus Innsbruck

Auf Initiative unserer Religionslehrerin, Frau Maria Wieser, fuhren die 3. Klassen der HS Mieming am 23. 10. 09 nach Innsbruck zum Gefangenenhaus. Der Seelsorger dieser Anstalt, Herr Josef Windischer (Jusuf), begleitete uns auf dem Besinnungsweg um die Justizanstalt.

In einer Unterführung zündeten wir eine Kerze an und dachten daran, dass die Gefangenen (Täter) auch einmal Opfer waren.

Unser Weg führte uns auf eine kleine Anhöhe, von wo aus wir das ganze Areal überblicken konnten. Dort hat uns Jusuf den Bericht über den normalen Tagesablauf, verfasst von einem Häftling, vorgelesen.

Unsere nächste Station entlang des gesicherten Zaunes war ein Bienenstock. Der Seelsorger erklärte uns, dass es sehr wichtig sei, dass auch Menschen ihr „Einflugloch“ (= ein gutes Zuhause) haben. Viele der Inhaftierten haben eine schwere Kindheit hinter sich, häufig ohne gute Ausbildung und Wurzeln in ihren Familien.

Weiter ging es nun bis zu einem kleinen Bach, den wir ohne Brücke überqueren mussten. Da merkten wir, dass wir ganz leicht ausrutschen können; auch im Leben sei dies schnell möglich, meinte unser Begleiter.

Anschließend besuchten wir den Besinnungsplatz, der auf einem Hügel liegt.

Dort erzählte uns Jusuf mehr von seiner besonderen Arbeit mit den Häftlingen. Zur Zeit müssen ca. 30 Jugendliche ihre Haftstrafe verbüßen. Am Ende unseres Rundganges haben wir gebetet und gemeinsam ein Lied gesungen.

Für uns Schüler und Schülerinnen war es wichtig, da gewesen zu sein. Wir haben gespürt, dass es uns sehr gut geht und wir dafür dankbar sein müssen.

Die SchülerInnen der 3 abc



Praktischer Unterricht an der HS Mieming

Dass Unterricht nicht nur graue Theorie sein kann, erlebten wir 4. Klassen am Dienstag, den 1. Dezember. Wir fuhren mit 3 Lehrpersonen nach Innsbruck zur Zweigstelle der Österreichischen Nationalbank. Nach einer Führung durch die Ausstellung „Die Geschichte des Euro“ erfuhren wir einiges über die Aufgaben dieser Bank und wie man echtes Geld von gefälschtem unterscheiden kann. Auch Gold- und Silberbarren durften wir einmal in unseren Händen halten.

Anschließend ging es zur Raiffeisen – Landesbank, wo man uns über Aktien informierte. Wir haben heuer wieder die Möglichkeit, mit dem Börsenspiel unsere Klassenkassa aufzubessern.

Ein herzlicher Dank an Frau Simone Haas von der Raika Mieming.

Im Namen der 4. Klassen
Emmanuelle Schaber und
Cepail Özdemir

Mit der Hauptschule fertig - was nun?

Unter diesem Motto fand auch heuer wieder ein Informationsabend für Eltern und Schüler der 4. Klassen statt.

Direktoren und Lehrer elf weiterführender Schulen gaben Auskunft über Schwerpunkte und Lerninhalte ihrer Bildungstätten. Wie schon in den Jahren vorher war diese Veranstaltung sehr gut besucht und fand sowohl bei den Lehrern als auch bei den Eltern und den Schülern großen Anklang.



Rotes Kreuz - Ortsstelle Mötzt



Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Mötzt konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche am 6. November 2009 im Gasthof Locherboden stattfand, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im vergangenen Arbeitsjahr legten unsere 75 aktiven Mitglieder 5577 Ausfahrten mit insgesamt 328.000 km zurück, das entspricht einem Plus von über 16.000 km.

Im Rahmen der Vollversammlung wurden an verdiente Mitarbeiter Ehrungen und Beförderungen überreicht. So erhielt Rudolf Hörmann für seine über 50-jährige Tätigkeit beim Roten Kreuz bereits im vergangenen August die Verdienstmedaille vom Land Tirol. Zudem wurde ihm nun bei der Jahreshauptversammlung die Ehrenmitgliedschaft der Ortsstelle Mötzt verliehen. Landauf und landab kennt man Rudolf Hörmann vor allem durch seine Tätigkeit als „Mötzer Rot-Kreuz-Fähnrich“.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war es an der Zeit - nach einer vierjährigen Periode - den neuen Ausschuss zu wählen.

Auf Grund ihrer langjährigen Tätigkeit schieden Ortsstellenleiter Stellvertreter Dipl.GKP Markus Rinner und Kassier Christian Schinagl aus dem Vorstand aus. Nach dem ersten Wahlgang konnte Orts-

stellenleiter Ing. Martin Dablander seine Position behaupten und wurde neuerlich zum Ortsstellenleiter gewählt. Neu besetzt wurden die Positionen des Ortsstellenleiterstellvertreters mit Christoph Hairer, des Kassiers durch Stefan Klotz und der Schriftführerin durch Teresa Neururer. In ihrem Amt bestätigt wurden die Kameradschaftsführerin Desiree Kopp, der Ausbildungsreferent Markus Pfausler, der Kfz Referent Egon Pfausler sowie die Jugendreferentin Brigitte Walser.

Auf diesem Wege möchte sich der neu gewählte Ausschuss der Ortsstelle Mötzt nochmals bei den scheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken.

Auch im heurigen Jahr gab es einige Neuerungen in der Ortsstelle. So wurden zwei neue Rettungsautos angeschafft. Im November 2008 erhielten wir für mobile Patienten einen VW Touran und für Notfälle wurde im Feber 2009 ein Mercedes Sprinter in den Dienst gestellt.

Außerdem wurden unsere „Pager“ von der Sprachalarmierung auf die digitale Textalarmierung umgestellt.

Auch in diesem Arbeitsjahr wurden unsere freiwilligen Mitglieder und hauptamtlichen Sanitäter in unzähligen Fortbildungsstunden und Schulungen weiterge-

bildet. Zudem nahmen wir an diversen Übungen teil oder leisteten Ambulanzdienste bei unterschiedlichen Veranstaltungen. Somit verrichteten die Mitglieder der Ortsstelle, zusätzlich zum regulären Rettungsdienst, über 330 Arbeitsstunden. Auch die Jugendarbeit wird in unserem Haus großgeschrieben. Zurzeit werden 15 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren von 9 SanitäterInnen ausgebildet. Selbstverständlich kamen kameradschaftliche Veranstaltungen auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Begonnen haben wir mit einem Neujahrsempfang für unsere freiwilligen Helfer und deren Angehörige. Schon zur Tradition geworden ist ein zünftiger Rodelabend im Kühtai, welchen wir im Februar durchführten. Im April luden wir zu unserem Rot-Kreuz-Ball und im Juli veranstalteten wir ein kleines Fest für unsere Familien. Der diesjährige Kameradschaftsausflug führte uns im September nach München in die Bavaria Filmstudios. Nicht zu kurz kamen die vielen Besuche bei Bällen, Festen und Einweihungen befreundeter Organisationen. Mit einem Blick in die Zukunft möchten wir enden: schon jetzt dürfen wir alle Bürger zu unserem Ball am Ostersonntag, 4. April 2010 im Gemeindesaal in Silz herzlich einladen.



Wir entsorgen für die Zukunft

- Tankreinigung
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung
- getrennte Abfallentsorgung
- Öl- und Fettabscheiderreinigung
- Container- und Muldendienst
- gefährliche Abfälle und Altöle
- und weitere 15 Dienstleistungen



6421 RIETZ · BUNDESSTRASSE 21
TEL. 05262-638710 · FAX 65790
www.hoepperger.at



durchgehend warme Küche von 11–23 Uhr		Mittwoch Ruhetag!	
PIZZERIA · CAFE	Romantika	RESTAURANT	
Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen ☆ Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr ☆ Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,- für Mötz, Wildermieming, Aschland, Holzleiten und Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung	Mieming - Barwies 05264-40005 Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr ALI und sein Team	 NEU! • verschiedene Familienpizzen	

Jäger Uhr im Turm der Pfarrkirche Untermieming

(ma) Wer die Sonntagsausgabe der TT vom 22. Nov. durchgeblättert hat, wird auch auf den Titel „Großuhrmacher kam aus Kappl“ gestoßen sein. Schon seit Jahren verfolgt der Landecker Chronist Josef Walser die Spuren dieser Uhrmacher Familie aus Kappl, die im 19. Jhdt. die großen Uhrwerke für viele bedeutende Kirchen im gesamten Alpenraum gebaut hat. Der bedeutendste Spross dieser Familie war Wendelin Jäger (1829 – 1884). Er ließ sich in Innsbruck nieder und betrieb dort eine eigene Großuhrenwerkstatt. In seiner Werkstatt wurden ca. 400 Turmuhren gebaut, welche sich „wegen ihrer Genauigkeit, Dauerhaftigkeit und Eleganz“ auszeichneten. Solche Großuhrenwerke wurden z.B. für die Dreieinigkeitskirche und den Dom zu St. Jakob in Innsbruck, den



Foto: Martin Schmid

Dom zu Brixen und Chur und sogar für eine Kirche in Milwaukee (USA) und für Kroatiens Hauptstadt Agram gebaut. Unter der Vielzahl der hier nicht genannten Kirchen sollten sich auch die Namen Obsteig, Barwies und Untermieming befinden. Nachdem für Obsteig der Nachweis für eine solche Jäger Uhr erbracht

werden konnte, bat uns Herr Walser, auch in unseren beiden Kirchtürmen Nachschau zu halten. Während in Barwies vom alten Uhrwerk bis auf Teile eines Gestänges nichts mehr vorhanden ist, konnten wir in Untermieming fündig werden. Nach der Übermittlung der gemachten Bilder bedankt sich Herr Walser für unsere Mitarbeit und schreibt unter anderem: „Auch wenn an der Untermieminger Turmuhr das typische Jäger'sche Kontrolluhrziffernblatt fehlt, kann ich Ihnen versichern, dass die Uhr hundertprozentig ein Werk des aus Kappl im Paznaun stammenden, in Innsbruck ansässigen Großuhrmachers Wendelin Jäger ist!“ Bleibt nur zu hoffen, dass diesem Uhrwerk nicht dasselbe Schicksal beschieden wird, wie dem der Barwieser Kirche.

Krippen in der Kapelle Fronhausen

Mehr durch Zufall trafen sich 3 Pensionisten am Biertisch. Im Laufe des Gesprächs stellten sie fest, dass sie ein gemeinsames Interesse verband – sie bauten Weihnachtskrippen. Es wurden Erfahrungen und Ideen ausgetauscht und sie kamen zu dem Schluss, sich gemeinsam der Krippenbauzunft zu widmen. Einer von ihnen, Herr Alfred Kaiser aus Imst, ist verbriefter Krippenbaumeister (diesen Titel gibt es wirklich) mit reicher Erfahrung und die anderen beiden Herren, Erich Krabacher aus Karrösten und Herfried Moser aus Mieming, als fortgeschrittene Gesellen beschlossen, sich gegenseitig zu unterstützen, Erfahrungen auszu-

tauschen an Material und formalen Ideen. Jeder entwirft und baut eine Krippe im Jahr, tirolisch, orientalisches, wie es ihnen in den Sinn kommt. Der Erfolg kann sich sehen lassen.

Krippen bauen ist nicht nur eine Beschäftigung in der Werkstatt, man muss auch hinaus in die Natur, Anregungen sammeln und geeignetes, haltbares Baumaterial finden. Dazu braucht es viel Fantasie, technische Erfahrung und bei der Ausführung handwerkliches Geschick.

Es ist erfreulich, wenn Menschen im Ruhestand sich so anregend und anspruchsvoll zu beschäftigen wissen.

Ein kleiner Einblick in die Arbeit der 3



Herren soll uns in der Kapelle Maria-Heimsuchung in Fronhausen weihnachtlich einstimmen.

Donnerstag, 17.12., Freitag, 18.12. und am Samstag, 19.12. jeweils von 14 bis 16 Uhr

Prof. H. Zelger

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und heimischen Wirtschaft für die Treue und gute Zusammenarbeit. Weiters wünscht das Team allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FRISCHMARKT PLATTNER
 Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
 Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
 MIEMINGER PLATEAU

6414 Obermieming 177
 Tel. 05264-5236 · Fax 5737
 stephan.plattner@a1.net

www.nahundfrisch.at

Festgottesdienst am Christtag, in der Pfarrkirche Untermieming

(egk) Zu Ehren der Geburt Jesu Christi wird die Chorgemeinschaft Mieming den Festgottesdienst am Christtag, 25. Dezember 2009, in der Pfarrkirche Untermieming um 9:00 Uhr mit der „Missa pastoralis in C“ umrahmen.

Der Untertitel **“In Navitate Domini in nocte”** (Zur Geburt des Herrn in der Nacht) weist auf die vom Komponisten spezielle Widmung dieses Werkes hin.

Jakub Simon Jan Ryba wurde am 26. Oktober 1765 in Přeštice in der Nähe von Pilsen (Böhmen) geboren. Sein Vater war Lehrer und Kantor. Im Jahr 1780 ging Ryba nach Prag. Cassianus Hanel lehrte dort Jakub Simon Jan Ryba die Kunst der Musik.

Das kompositorische Schaffen Rybas umfasst 1.391 Werke der verschiedenen Gattungen, vor allem Kirchenmusik, von der mehr als 400 Werke erhalten blieben. Sein Kompositionsstil ist beeinflusst von Kom-

positionen der Vorklassik und der Klassik, aber auch der böhmischen Volksmusik.

Die Missa pastoralis in C ist um das Jahr 1808 entstanden. Diese Messe ist eine Pastoralmesse für die Christmette. Herausgeber ist der Silzer Karlheinz Ostermann (2006).

Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Mieming und Instrumentalisten werden mit großem Engagement dieses wunderbare Zeugnis böhmischer Kirchenmusik zum Besten geben und die mitfeiernden Gläubigen damit weihnachtlich einstimmen.

Gesegnete Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für 2010 wünscht die Chorgemeinschaft Mieming!



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Wir laden euch herzlich ein, am kommenden Advent- und Weihnachtssamstag mit uns nach der Abendmesse in Barwies einen Glühwein, Tee oder Punsch zu Gunsten der Kirchenrenovierung Barwies zu trinken!

Wir würden uns freuen, wenn damit ein netter Beitrag zum dörflichen Zusammenleben und ein reger Informations- und Meinungsaustausch zustande kommt!

Unser Standl ist geöffnet:

Immer samstags nach der Abendmesse

Samstag, 19.12. 2009

Samstag, 26.12. 2009

Samstag, 02.01. 2010

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp mit dem Renovierungsausschuss.

Vinzenzgemeinschaft Barwies/Mieming

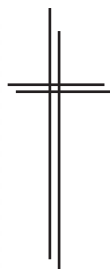
Vortrag: „SelbA“

Altern beginnt im Kopf – jung bleiben auch!

Referentin: Irmgard Wille

11. Jänner 2010 um 14:30 Uhr, Sitzungszimmer der Gemeinde Mieming. Eintritt frei!

Katholisches Bildungswerk Tirol, Vinzenzgemeinschaft Mieming, Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau



Immer wieder haben wir die Worte gelesen: „...außerstande, jedem Einzelnen zu danken...“ Dazu außerstande sind jetzt auch wir.

Der Schmerz sitzt noch tief, zu schwer fällt die Rückkehr in den Alltag, zu viel gibt es plötzlich zusätzlich zu erledigen. Zu zahlreich sind die, denen wir gerne persönlich und von Herzen danken möchten.

So können wir diese Worte hiermit nur zutiefst ergriffen wiederholen und auf diesem Weg allen

Danke

sagen, die mit ihrer großen Anteilnahme anlässlich des so unerwarteten und frühen Ablebens unseres lieben

Bernhard Oberdanner

durch tröstende Worte, Briefe und stille Gesten sowie praktische Unterstützung auf uns zugekommen sind, die ihn so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet und sein Grab mit Kranz- und Blumenspenden sowie anderen liebevollen Gaben geschmückt haben, die ihm im Leben Freundschaft schenkten und Wertschätzung entgegengebracht haben. In unseren Herzen lebt er für immer weiter.

Die Trauerfamilie



Blutspendeaktion in Mieming

Am Mittwoch, dem 20. Jänner 2010, von 16 Uhr bis 20 Uhr (Hauptschule Mieming) findet wieder eine Blutspendeaktion statt! Bitte den Termin jetzt schon vormerken!!!!

Bekanntmachung Öffnungszeiten des Recyclinghofs zu Weihnachten und Silvester

Donnerstag, 24.12.2009: 8–13 Uhr

Donnerstag, 31.12.2009: 8–12 Uhr
und 13–17 Uhr

Das heutige Fenster in die Vergangenheit...



...zeigt uns diesmal – zur Jahreszeit passend – die Schikanonen von gestern! Auf der Rückseite des Fotos wurde lediglich der Vermerk angebracht: „Schirennen der Musikkapelle Mieming; Spielmann Rosa, Dr. Offer Hilde...“ (Bild: Chronik Mieming)

Leider wissen wir nicht wer die anderen sportlichen Damen sind, wann und wo dieses Foto gemacht wurde! Wer sich oder die abgebildeten Schifahrerinnen erkennt, möchte sich bitte bei Widauer Burgi im Gemeindeamt oder beim Chronisten Schmid Martin melden!

Und wieder einmal der Aufruf: wir möchten auch weiterhin alte Aufnahmen, Fotos usw. veröffentlichen; sind jedoch auf „Lieferanten“ angewiesen. Daher die Bitte – stöbert in euren alten Fotoalben und Schachteln, bringt mir alte Fotos, sie werden verlässlich wieder retourniert! Abzugeben bitte im Gemeindeamt bei Widauer Burgi. DANKE!

Ein großer Dank...

(wb) ...an die wiederum so zahlreichen Besucher unseres diesjährigen Adventbasars, organisiert vom Team der „Huangerstube Untermieming!“

Ein besonderer Dank an Bgm. Dr. Siegfried Gapp (Gemeindesaal), an Neuner Regina (Saalbetreuung), an alle, die so herrliche Kuchen, Kekse, Krapfen usw. gebracht haben!

Ganz spezieller Dank an unsere „Kiachl-Chefin“ Marianne – wie immer die besten Kiachln weit und breit!

Dank auch an alle vielen privaten Spender sowie Betriebe unserer Gemeinde, die durch ihre Unterstützung immer wieder zum Gelingen beitragen. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle jene die das ganze Jahr über basteln, handarbeiten und werkeln!

Gabi und Vroni mit ihrem Team werden sich aber nicht lange ausruhen – schon bald orientiert man sich nach vorne – zum Adventbasar 2010 – und sind für jede Mithilfe dankbar!

Verbunden mit dem Dank an alle, die die Huangerstube das ganze Jahr über unterstützen und helfend zu Seite sind, wünschen Gabi und Vroni mit Team allen eine geruhsame und besinnliche Adventzeit!

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen



1. Diese Marmortafel befindet sich an der Außenwand

G der Pfarrkirche in Untermieming
H der Pfarrkirche in Barwies



3. Dieses Gebälk gehört zum Kirchturm

P in Untermieming
R in Barwies



2. und diese Tafel

A an der Turm-Außenwand der Pfarrkirche Barwies
B an der Friedhofsmauer in Barwies



4. und dieses Gebälk zum Kirchturm

O in Untermieming
P in Barwies

Die Buchstaben der richtigen Lösungen ergeben den Namen unseres Bürgermeisters.

Lösungswort aus dem November Rätsel: BLUME

Fotos: Martin Schmid

Achtung

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Für das Jahr 2010 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

20. Jänner, 17. Feber, 17. März,
14. April, 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli,
18. August, 15. September,
20. Oktober, 17. November,
1. Dezember

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort!
Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen?

Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?
Und...und...und...

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)

Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika

Krabacher (mk), Martin Schmid (ma),

Michael Bstieler (mb)

Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra),

Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),

Burgi Widauer (wb)

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

3. FEBRUAR 2010

ERSCHEINUNGSTERMIN

18. Februar 2010

Veranstaltungen Dezember 2009 - Jänner 2010

Dezember 2009

Mittwoch, 30. Dezember

Dinner for One – Menütheater

Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 26. Dezember, 20.30 Uhr

Sportlerball

Gemeindesaal Mieming

Jänner 2010

Dienstag, 5. Jänner 2010

Jungbauernball Mieming

Im Gemeindesaal und Zelt

Jungbauernschaft/Landjugend Mieming

Freitag, 8. Jänner 2010, 20 Uhr

Neujahrskonzert

Gemeindesaal Mieming

Mittwoch, 20. Jänner 2010, 16 – 20 Uhr

Blutspendeaktion

Ort: Hauptschule Mieming

Samstag, 23. Jänner

Feuerwehrball

Gemeindesaal Mieming

Kirchliche Feste

Gottesdienste:

Jeden

Samstag, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 9.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Unter-
mieming

Sonntag, 10.15 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Barwies

Dienstag, 15.30 Uhr

Andacht in der Kapelle im Sozialzentrum

Dienstag, 18.00 Uhr

Anbetung in der Pfarrkirche Barwies

Dienstag, 18.30 Uhr

Rosenkranz in der Pfarrkirche Barwies

Dienstag, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Barwies

Donnerstag, 16.30 Uhr (in der Winterzeit)

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Unter-
mieming

Donnerstag, 19.30 Uhr (in der Sommerzeit)

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Unter-
mieming

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Thomas Klestil-Christ- baum am Wallnöferplatz

(ma) Wenn jetzt im Advent der Weihnachtsbaum am Wallnöferplatz im hellen Licht erstrahlt, kann wirklich niemand erahnen, welche Beziehung dieser Baum zu Thomas Klestil, unserem Bundespräsidenten von 1992 bis zu seinem Tode 2004, haben könnte.

Die Geschichte in aller Kürze: Als der Präsidentschaftskandidat Dr. Thomas Klestil im Jahre 1992 auf Wahlwerbung durch Tirol unterwegs war, gab es für bestimmte Personengruppen oder besondere Treffen auch ein besonderes Wahlgeschenk in Form einer jungen Fichtenpflanze. So erhielt auch Walter Gantioler sen., damals Werkmeister am Bauhof des Landes Tirol, so ein Pflänzchen, welches er auf seinem Grundstück zu Hause anpflanzte. Mittlerweile ist aus dem zarten Pflänzchen ein stattlicher Baum geworden, der einer weiteren Gartengestaltung im Weg stand. Mit großer Umsicht und Geschick wurde nun dieser Baum von unserem Gemeindevorarbeiter, unserem Waldaufseher und von Karl Wett, für den Maschinenring tätig, gefällt und an seinen neuen Bestimmungsort verbracht.



Foto: Martin Schmid

Wohnung zu vermieten

In Mieming/Unterweidach ist ab
1. Jänner 2010 eine schöne Wohnung
(75 m²) zu vermieten:
Näheres unter 0664/1059566

★ Wir bedanken uns für das erwiesene Vertrauen.
Zum Jahreswechsel alles Gute
★ und viel Glück für das Jahr 2010 ★

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung
SCHÖPF DENIS



Meisterbetrieb • A-6414 Mieming • Feuerwehrweg 8 • Tel. 05264-5971 • Fax 05264-5971-4 • Mobil: 0664-13 11 527

SPEKTRA



Sie wohnen sonnigen Zeiten entgegen.
Gestalten Sie Ihre Zukunft am Mieminger Sonnenplateau!

- Noch eine Gartenwohnung und zwei Dachgeschoßwohnungen frei
- Bezugsfertig
- Höchste Wohnbauförderung möglich



SPEKTRA Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH
T. +43/512/39 19 17, www.spektra-zentrum.com

SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN
Dismas
Fam. Helga und Martin Alber
A-6414 Mieming - Zein 118 - Tel. 0660 219 44 93
E-Mail: martin-alber@aon.at

TIROLER SPEIS AUS BAUERNHAND

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
bzw. „Auf gut Glück“ (außerhalb der Geschäftszeiten, wenn jemand zuhause ist)

Öffnungszeiten:
Freitag von 16 - 19 Uhr

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:
Speck- & Wurstprodukte
(aus eigener Produktion - oftmals prämiert)
Käse, Schnäpse, Nudeln, Tee, Honig
Geschenkskörbe, Gutscheine u.v.m.



Barwies Nr. 249
6414 Mieming
Tel. 05264-5207

- Ein kleines Kommunikationszentrum inmitten von Barwies!
- Sie finden alles rund ums Frühstück!
- Illustrierte, Tageszeitungen, Säfte, Spirituosen, Weine und vieles mehr!
- **NEU!** Wir führen auch die Vignette!
- Auch sonntags von 10 bis 11 Uhr geöffnet!
- Wir freuen uns auf jeden Kunden

Danke...

...an Burgi und Karl Krabichler für die jahrzehntelange Belieferung mit Brot. Wir wünschen ihnen alles Gute zu ihrer wohlverdienten Pension.

★ ★ ★ Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Familie Gastl ★ ★ ★

Der Chronist – Folge 7: Leute, die uns etwas zu erzählen haben Agnes Höpperger, Jahrgang 1924

Foto: Martin Schmid



(ma) Wer kennt sie nicht im Dorf, die Agnes? Wenn heute ein größeres Fest in der Pfarre oder von einem sozial aktiven Verein gefeiert wird und die schmackhaften Kirchtagkräpfn nicht fehlen dürfen, dann ist fast immer die noch rührige 85-Jährige mit beteiligt.

Agnes ist eine geborene Reinstadler und stammt vom Einzelhof „Falsterwies“ in der Gemeinde Jerzens. Obwohl zu Hause Kartoffeln und auch noch Getreide angebaut werden konnten, gab der Hof doch nicht genug her, um die Familie mit neun Kindern länger ernähren zu können. So mussten die Kinder, als sie etwas älter waren, aber immer noch zur Schule gingen, bei anderen Bauern als Knechte oder Hausmädchen arbeiten. Agnes hat sich als Kindermädchen in einem Gasthof sehr früh ihr Essen selbst verdienen müssen, und wenn ein paar Groschen an Trinkgeld angefallen sind, so wurden diese brav an die Mutter abgeliefert. Nach Beendigung der Pflichtschule kam sie für ein Jahr nach

Mötz, wieder zu einem Bauern. Hier war sie, wie sie es ausdrückt, Knecht und Dirn zugleich. Sie arbeitete auf dem Feld, im Stall, fuhrwerke mit dem Ochsengepann und schleppte schwere Säcke und musste natürlich auch im Haus fleißig mitarbeiten. Neben Kost und Unterkunft bekam sie dafür 20 Schilling Monatslohn. Agnes strebte eine Lehre als Köchin an und hatte bereits einen Lehrplatz in Aussicht, im Hotel Post in Imst. Inzwischen ist aber der Krieg ausgebrochen und da hieß es: Die Bauernmädchen werden in der Landwirtschaft gebraucht. Die männlichen Arbeitskräfte waren ja großteils an der Front. So kam die Agnes 1943 zu ihrer Basl (Tante) nach Mieming. Diese war mit Johann Josef (Hans Sepp) Gundolf verhei-

ratet, der 1927 in Zein einen kleinen Hof angekauft hatte. Das Wohnhaus war ein Doppelhaus, in dem auch die Familie Holzknicht (Dikt) wohnte. Die Gundolfs waren kinderlos und so wurde die Agnes an Kindes statt angenommen und sie nahm auch dann den Namen der Gundolfs an. Da die Alten schon ziemlich in die Jahre gekommen waren, blieb auch hier wieder die meiste Arbeit an ihr hängen. 1952 heiratete sie dann Josef Höpperger aus Mötz, der den Kriegsdienst und drei Jahre Gefangenschaft mit größeren gesundheitlichen Folgen hinter sich hatte. Der Hausname „Gundolf“ n ist aber geblieben. Vielen wird Josef Höpperger noch als Gemeindearbeiter in Erinnerung sein. Nachdem in den 60er Jahren das alte



Dienstbuch, wie es früher bei landwirtschaftlichen Dienstboten geführt wurde



Gasthof **Neuwirt**

A. Duinker-Raitmair
A-6414 Mieming
Untermieming 20
Tel. 05264/5203
Fax 05264/40006
e-mail: info@neuwirt.at

★ *Wir wünschen unseren Gästen* ★
★ *eine besinnliche Weihnachtszeit* ★
★ *und einen guten Rutsch ins neue Jahr* ★

Am 25. und 26.12. Ganslessen auf Vorbestellung!



Birgit
Geschenke mit Herz

Birgit Strigl
Obermieming 204
A-6414 Mieming
Tel. +43 (0) 5264/20002
mieming@birgit-geschenke.at
www.birgit-geschenke.at

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen euch Birgit, Lydia und Petra



Doppelhaus Familie Holzknecht / Gundolf

Doppelhaus allmählich einzustürzen drohte, baute zuerst die Familie Holzknecht und dann die Familie Höpperger neu. Auch dabei musste die Agnes wieder fest mit anpacken und die Arbeit am kleinen Hof blieb zum Großteil ihr, da der Mann ja „in die Arbeit“ musste. Dabei mussten, wie auch auf anderen Bauernhöfen, die Kinder sehr früh überall mithelfen. Trotz aller Arbeit zu Hause fand Agnes immer wieder Zeit, sich um das Wohl der „geistlichen Herren“ im Widum zu kümmern. Für Agnes war es ein willkommener Ausgleich, wenn sie als junge Frau bei Pfarrer Schütz im Haushalt und im Garten aushelfen und sich mit ihm über Gott und die Welt unterhalten konnte. Der enge Kontakt zum Widum ist auch bei Pfarrer Kathrein nicht abgebrochen und mit Pfarrer Traxl wieder verstärkt worden. Agnes hat sich über die vielen Jahre besonders um den Widumgarten gekümmert. Für ihre über 50 Jahre wäh-

rende Sammeltätigkeit für die Caritas wurde ihr 2005 von der Diözese eine besondere Ehrung zuteil.

In den Nachkriegsjahren ist sie noch mit einem „Handwagel“ von Hof zu Hof gezogen und hat für die Caritas Kartoffeln zusammen gebettelt, die dann in der Stadt an hungernde Familien verteilt wurden.

Heute ist sie immer noch gerne dabei und hilft mit, wenn sie gebraucht wird, um Feste verschiedener Art vorzubereiten und zu verschönern. Für ihre besondere Gnade, in diesem Alter noch so gesund und geistig rege sein zu können, dankt sie, wie sie es sagt, alle Tage dem Herrgott. Wir wünschen ihr von Herzen, dass es noch lange so bleiben möge.

Zu Johann Josef Gundolf gibt es eine Anekdote:

Der Hans Sepp verdiente sich gelegentlich mit Holzhacken ein paar Schilling dazu. So ergab es sich, dass er auch beim Mößmer (Tolln) tätig war und sich dabei den Daumen abhackte. Um dieses abgetrennte Körperteil ganz sicher dort zu verwahren, wo es letzten Endes auch hin gekommen wäre, hat er den abgetrennten Daumen gleich im Friedhof vergraben.

Einladung zum Maskenball

Wann: Samstag, 13. Februar 2010

Beginn: 20:00 Uhr

Wo: Gasthof Neuwirt

Eintritt: freiwillige Spenden
Schätzspiel unter den Maskierten werden 5 Preise verlost

Für Tanz und gute Laune sorgen die **Alpenrowdies**

Auf zahlreiches Erscheinen, ob Weiblein oder Männlein, freuen sich die Mieminger Bäuerinnen

Ein Bergretter feiert seinen Achtziger

(ma) Am 20. November konnte Heribert Dreyman bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Heribert ist seit 1981 Mitglied unserer Ortsstelle. Bei einem nächtlichen Einsatz waren wir, da wir selbst noch über kein eigenes Einsatzfahrzeug verfügten, auf die Unterstützung privater Halter von Geländefahrzeugen angewiesen. Heribert besaß damals einen echten Jeep, mit dem er uns zu Hilfe kam. Von da an nahm er regelmäßig an Schulungen, Übungen und auch bei so mancher Gemeinschaftsfahrt teil. Bei allen gemeinsamen Aktionen lernten wir seine absolute Verlässlichkeit und seinen gesunden, mitunter etwas trockenen Humor schätzen. Obwohl aus dem Flachland stammend, zeichnet sich Heribert heute noch durch eine beneidenswerte Kondition und absolute Geländetauglichkeit aus. Als die Bergrettung noch die Altpapier-Sammlungen durchführte, war Heribert, damals im Holzhandel tätig und daher im Besitze eines LKWs, eine unserer stärksten Stützen.



Foto: Martin Schmid

Landgasthof kulinarisch genießen bei Fam. Partner

PARTNER'S LANDGASTHOF EIN BELIEBTER TREFFPUNKT...
Romantisches Essen oder Festtagsschmaus im großen Kreis...

Unsere Speisekarte bietet für jeden Anlass das Richtige. Die gut bürgerliche Küche mit heimischen und internationalen Gerichten ist weithin bekannt und geschätzt. Unser Landgasthof vermittelt eine gemütliche Atmosphäre, in der man sich vom ersten Moment an wohl fühlt. Für Sonderwünsche hat der Chef des Hauses immer ein „offenes Ohr“. Lassen Sie uns wissen was Sie sich wünschen – wir bemühen uns, Ihren Wünschen gerecht zu werden!
Sonntags bitten wir Sie um Tischreservierung!

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2010!

Partner's Landgasthof • Elmar Partner • Unterstrass 247 • A-6416 Obsteig
Tel.: +43(0)5264-8129 • Fax: +43(0)5264-8151
info@partner-obsteig.at • www.partner-obsteig.at

HASELWANTER
TRANSPORTE
ERDBAU&RECYCLING
6414 Mautsberg 0526485265

Cafe Maurer
STUBEN

Familie Haselwanter wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

Die Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung möchte ich nutzen, um unserem Pflegepersonal einmal öffentlich zu danken. In den Medien hört man immer von einem Pflegenotstand, Mangel an Pflegepersonal, Ausstiegsquoten sind hoch und vieles mehr. Das ist nicht ausgedacht, sondern stimmt an vielen Stellen, so suchen wir seit langem eine Diplomkrankenschwester, die eine leitende Stelle übernehmen sollte.

Auch wenn es am Arbeitsmarkt schwieriger wird, in der Pflege wollen nur wenige ausdauernd arbeiten. Es ist eine wenig geachtete, anstrengende und verzerrende Arbeit. Anstrengend nicht nur im körperlichen Sinn, sondern natürlich auch im psychischen. Die Anforderungen steigen von Jahr zu Jahr, bedingt durch gesetzliche Veränderungen und einer starken Zunahme pflegebedürftiger Menschen.

Trotzdem finden sich Menschen, die diese Arbeit gerne tun und durch viele Jahre hindurch. Diese Arbeit ist kein Job, sondern Berufung. In keinem Bereich habe ich soviel engagierte und mitdenkende Menschen gesehen wie in den sozialen Berufen. Daher möchte ich hier an dieser Stelle öffentlich all denen danke sagen, die im Pflegebereich arbeiten.

Danken für die vielen Pflegestunden, für Gespräche, Geduld und Ausdauer, danken für unbeachtete Arbeit im Hintergrund, danken für Bereitschaft zu unbedingt notwendiger Aus-, Fort- und Weiterbildung. In der Pflege gibt es keine Pause, die Betreuung rund um die Uhr muss 365 Tage im Jahr gewährleistet sein, auch in Zeiten von Grippewellen und Urlaubszeiten. Ich könnte vieles anführen, würde aber sicher das eine oder andere vergessen, daher möchte ich einfach nur DANKE sagen und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Judith Seidl aus dem Helenengarten

*Wir, die Angestellten der Firma
Plattner, möchten uns recht herzlich
bei euch, **Burgi und Karl
Krabichler**, für die gute
Zusammenarbeit und eure
Aufmerksamkeiten bedanken.
Wir wünschen euch alles Gute, viel
Glück und Gesundheit für eure
Pension.
Die Belegschaft*



Im Kleintierzuchtverein werden viele verschiedene Rassen in den Sparten Kaninchen, Meerschweinchen, Geflügel, Tauben und Vögel gezüchtet. Unsere Züchter leisten einen großen Beitrag zur Erhaltung seltener Rassen. Im Herbst finden alljährlich die Kleintierschauen statt. Deshalb müssen sich zu diesem Zeitpunkt unsere Ausstellungstiere in bester körperlicher Verfassung präsentieren. Damit das Ziel erreicht werden kann, beginnt die Zucht bereits im Winter. Die Vereinsschau fand heuer am 24./25. Oktober im Gemeindesaal in Mieming mit ca. 200 Tieren statt. Die Züchter des Kleintierzuchtvereines stammen vom Mieminger Plateau und der weiteren Umgebung.

Sieger bei den Kaninchen wurde Anton Waibl mit Alaska, weiters Werner Gabl mit Kleinsilber hell und Gerda Waibl mit Wiener blau. Jugendvereinsmeister 2009 wurde Günther Schwarz mit Kleinsilber braun.

Vereinsmeister Geflügel: Helmut Kerschbaumer mit Brahma blau rebhuhnfarbig gebändert, weiter Karl Carli mit Bielefelder Kennhühner und Anton Neuner mit Zwerg Altsteirer wildfarbig. Bestes Ausstellungstier beim Geflügel hatte Armin Falch mit einem wunderschönen Italienerhahn. Vereinsmeister Vögel 2009: Gabriel Krismer eroberte diesen Titel mit den wildfarbigen Japanwachteln vor seiner Freundin Michaela Stigger. Den besten Vogel der Schau stellte David Schorn mit Japanwachteln und mit seiner Kollektion wurde er auch Jugendvereinsmeister.

Erstmalig präsentierte unser Zuchtfreund Gerhard Ilgenstein seine Rassemerschweinchen aus verschiedenen Farbschlägen. Die Besucher erfreuten sich am

Familie Spielmann möchte sich bei der Verwaltung der Gemeinde Mieming, ganz besonders beim Amtsleiter Dr. Franz Dengg und bei den Gemeindemitarbeitern recht **herzlich bedanken!** Ganz flott und unbürokratisch wurde unser Problem – Versetzen der Ortstafel Obermieming – gelöst! Somit sind auch wir jetzt Bewohner von Mieming und die Autofahrer müssen sich im Bereich unseres Wirtschaftsgebäudes der Ortsgeschwindigkeit anpassen! Auch wurde ein Teilstück Schulweg zur VS Untermieming entschärft!

Erfolgreiches Jahr 2009 des Kleintierzuchtvereines T 22 "Wildspitze"



Anblick verschiedener Vögel- und Taubenrassen unserer Züchter Jörg Haid und Arnold Neururer.

Die Ausstellungsleitung bedankt sich ganz herzlich für den zahlreichen Besuch unserer Kleintierschau. Der Verein möchte sich bei der Gemeinde und der Saalbetreuerin Regina für das Bereitstellen des Gemeindesaales bedanken.

Als nächster Höhepunkt im Zuchtjahr war die Jubiläumslandesschau 60 Jahre Landesverband der Rassekleintierzüchter Tirols am 14. und 15. November in der Gärtnerei Jäger in Thaur.

Bei den Kaninchen erreichten unsere Züchter fünf Landesmeister.

Beim Geflügel drei Landesmeister und bei den Tauben einen Landesmeister.

Ein Jungzüchter konnte sich über 2 Jugendlandesmeister freuen.

Ganz erfreulich der 2. Platz in der Vereinswertung bei den Kaninchen und der 3. Platz beim Geflügel.

Am 4. und 5. Dezember findet in Salzburg die Bundesrammler- und Bundesjunggeflügelschau statt. Der Verein ist durch 8 Züchter mit 48 Tieren vertreten.

Zum Abschluss treffen sich alle Mitglieder mit Begleitung zum traditionellen Kaninchenschmaus wieder.

Der Verein wünscht der Bevölkerung und den Gästen von Mieming frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Obmann Oskar Burgschwaiger

Leonardiritt und Pferdesegnung

Am Sonntag, 8. November, lud der Ländliche Reitverein Mieming Reiter, Pferdehalter und Pferdeliebhaber zu einem gemeinsamen Ritt und anschließender Pferdesegnung ein.

(ma) Auf Initiative der beiden Vereinsobfrauen, Gil Schorn und Daniela Holzknecht, traf sich eine stattliche Anzahl von Pferden und ReiterInnen (fast ausschließlich Frauen und Mädchen) beim Jungbauern-Wegkreuz in den Mooswiesen bei Barwies. In dieser kurzen Feierstunde gedachte man des Schutzpatrons der Pferde, des Hl. Leonhard, dessen Gedenktag auf den 6. November fällt. Er lebte als Einsiedler im 6. Jhdt. in Zentralfrankreich und wird meist in einer Benediktiner Ordenstracht dargestellt und zu seinen Füßen ruht ein Ochs und/oder ein Pferd. Der Brauch des Leonardirittes hat im Oberland noch keine lange Tradition, da das Pferd als Arbeitstier auf Grund der kleinen Betriebsgrößen nicht so verbreitet war wie im Unterland. Heute aber wird das Pferd fast ausschließlich als Freizeitpferd genutzt und die Zahl der Pferde hat

besonders bei uns auf dem Plateau stark zugenommen. So ist es sehr zu begrüßen, wenn auch Bräuche solche Veränderungen mitmachen. Brauch und Brauchtum waren seit jeher aufs engste mit dem Alltagsleben und der Arbeitswelt verbunden und sind im Laufe der Zeit in Glaube und Religion eingeflossen.

Vor der Segnung der Pferde und Reiter hob unser Pfarrer Paulinus die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung hervor und mahnte die Versammelten zum verantwortungsvollen Umgang mit allen Tieren und Pflanzen. Für die jungen Reiterinnen hatte Daniela sehr passende, anlassbezogene Fürbitten vorbereitet, die „hoch zu Ross“ vorgetragen wurden. Nach dieser schlichten Zeremonie trafen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Plausch in der Moosalm, zu welchem die Wirtsleute, Fam. Gäns, geladen hatten.

Michael hält ja selbst ein schönes Kaltblutgespann mit einer kunstvoll gearbeiteten Kutsche, die für besondere Anlässe oder Ausfahrten gemietet werden kann.



Foto: Martin Schmid

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...anlässlich des „Zuliestandes“ von Burgi und Karl von der Bäckerei Krabichler, ist es mir ein Bedürfnis zu danken! Bei diversen Veranstaltungen – sei es beim Teu-uisverein, bei der Teuierung des Georgskirchleins, Teuierung der Josefs-Kapelle und der Bachkapelle – die Bäckerei Krabichler hat immer geholfen und die diversen Veranstaltungen unterstützt! Nochmals vielen Dank dafür und alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt

meint Burgi Widauer

♥ ...an die Unterwiesinger Teuierer für die Verleihung und speziell an Schneider Toni und Sohn Christian für die Aufstellung des Teuierungskreuzes in Barwies!

Der Teuierungsausschuss der Pfarrkirche Barwies.

♥ ...an Maria Luise Maurer, die unsere Modenschau professionell und humorvoll moderiert hat, Isabella Schneider vom Modegeschäft „Gina Laura“ aus dem Filz Tust, die die Kleider zur Verfügung gestellt hat und der Moosalm, die uns die Sektgläser geliehen hat. Allen Helfern sei hier an dieser Stelle gedankt. Es war ein voller Erfolg!

Die Pflege- & Holzgemeinschaft Miening, Heleuengarten

♥ ...an den Mieninger Trüfverein, der für die Abbau-Fahrt des Mieninger Senioren- und Pensionistenbundes die Fahrtverpflegung spendiert hat! Ein großes Dankeschön im Namen der mitfahrenden Senioren meint die Obfrau Krug Gabi

Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.





Mit den „Berglern“ in die Dolomiten

Bei wunderschönem Herbstwetter führte uns im Oktober ein voll besetzter Bus zu einer Wanderung in die faszinierende Bergwelt der Dolomiten. Schon die Fahrt durch das Eisacktal nach Bozen, weiter ins Eggental, Fassatal, über den Karerpass bis hinauf auf das Sellajoch war für viele Neuland und ein Erlebnis. Nun hieß es aber Wandern, und so machte sich der Großteil der Gruppe auf den Weg zur Plattkofelhütte. Auf einem toll angelegten Höhenweg ohne nennenswerte Steigungen erreichten wir nach 2 Stunden die Hütte, die uns zu einem Einkehrschwung einlud. Gestärkt ging es wieder zurück zum Joch, mit dem imposanten Blick auf Sellastock und Marmolata. Nachdem sich alle Wanderer beim Bus wieder eingefunden hatten, fuhren wir über das Grödnertal, bekannt für seine Holzschnitzereien, bis nach Sterzing, wo wir im Gasthof Hubertus noch zu Abend essen konnten. Spät abends, aber voll mit neuen Eindrücken, waren wir wieder zu Hause, ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

Am Samstag, den 19. Dezember um 19 Uhr findet wieder unsere Weihnachtsfeier statt, zu der alle Berglerinnen und Bergler herzlich eingeladen sind. Nach dem besinnlichen Teil gibt es Schiebling und Kiachln und natürlich Kekse und Glühwein. Allen unseren Freunden und Mitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Vorschau: Jahreshauptversammlung am 16. Jänner 2010 um 19 Uhr im Bergler-Lokal. Da Neuwahlen anstehen, bittet der Ausschuss jetzt schon um Vormerkung und zahlreiches Erscheinen.

Ein erfolgreiches Jahr 2009

Der Mieminger Taekwondoverein darf auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So konnten in diesem Jahr viele Erfolge verbucht werden, darunter finden sich zwei Tiroler Meister und ein Tiroler Vize-Meister sowie ein Österreichischer Meister.

Weiters feierte der Taekwondoverein Mieming dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Im Zuge einer Kinderolympiade mit anschließendem Sommernachtsfest, konnten

sich Groß und Klein von der koreanischen Kampfkunst verzaubern lassen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die uns über das ganze Jahr so zahlreich unterstützt haben.

Eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit wünscht allen der Taekwondoverein Mieming!

Weitere Informationen findet ihr unter: www.taekwondo-mieming.at



1989



2009

Jahresrückblick-Bienenzuchtverein Mieminger Plateau

Der Bienenzuchtverein Mieminger Plateau möchte sich bei den Gemeinden des Mieminger Plateaus und der Agrargemeinschaft Obermieming für die Unterstützung beim Ankauf von Behandlungsmitteln gegen die Varroamilbe bedanken. Durch die Unterstützung sind die Imker des Plateaus in der Lage, die Behandlung flächendeckend durchzuführen und den Bestand der Bienenvölker zu erhalten. Als kleines Dankeschön stellt der Bienenzuchtverein den Schulen einen Schaubienenstock zur Verfügung. Die Lehrer sind dadurch in der Lage, den Unterricht über die Biene direkt am Bienenstock durchzuführen. Auf diesem Wege möchte sich der Verein beim Ehrenobmann Walter Burgschwaiger für das Befüllen des Schaubienenstocks mit Bienen recht herzlich bedanken. Leider mussten wir in den letzten Monaten immer wieder feststellen, dass das Dach des Bienenstockes immer wieder in das Grundstück des Nachbarn geworfen wird. Der Verein will niemanden verdächtigen, aber hoffen, mit diesen Zeilen vielleicht an die Vernunft zu appellieren, dass Einrichtungen, die der Öffentlich-

keitsarbeit dienen, nicht beschädigt werden sollen.

Ich möchte die Bevölkerung und die Gäste in Mieming erinnern, dass der gesunde Honig vom Plateau während des ganzen Jahres beim Imker gekauft werden kann.

Als Obmann möchte ich der Bevölkerung und den Gästen in Mieming frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010 wünschen.

Obmann Oskar Burgschwaiger

Büroräumlichkeiten zu mieten gesucht

Die Firma Swisstec in Mieming, Sportplatzweg 15 sucht Büroräumlichkeiten.

Ca. 150 – 180 m², helle Räume, Heizung, Sanitäranlagen, eventuell kleine Küche.

Nähere Infos und Anfragen bitte bei:

Swiss Tec

Sportplatzweg 15

6414 Mieming

Tel/Fax: 05264/20254

s.haid@swisstecag.com

GETRÄNKEMARKT HOFER

6414 Mieming · Bundesstraße 185 · Telefon 05264-5815

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



Fußballer organisieren sich für das nächste Jahr



Vorstand des SV Mieming (v.l.): Claudia Pirpamer, Andreas Zankai, Toni Zotz, Elmar Rauth, Martin Krug, Michael Bstieler, Hannes Zotz, Bernhard Meil, Christof Neurauder und Markus Kranebitter

(mb). Traditionell finden im Dezember die Jahreshauptversammlungen der Fußballer statt. Den Mitgliedern soll dabei neben der Finanzgebarung auch die Arbeit im Verein präsentiert werden.

Jahreshauptversammlung Sportverein Mieming

Ende November begrüßte SV Mieming-Obmann Martin Krug neben Vizebürgermeister Reinhard Gastl etwa 25 Vereinsmitglieder im Gasthof Stiegl. Die Arbeit am Untermieminger Fußballplatz stand im Vordergrund seines Jahresberichtes. Besonders hervorgehoben wurde die ausgezeichnete Partnerschaft mit dem Golfclub Mieminger Plateau, dessen Mitarbeiter den Fußballern immer rat- und tatkräftig bei der Pflege des Rasens behilflich sind. Daher ist der Fußballplatz immer wieder Anziehungspunkt für Fußball-Camps, wie dem Didi Constantini Fußball-Camp oder auch für andere Fußballmannschaften, die sich gerne in Mieming auf die Meisterschaft vorbereiten. Krug bedankte sich bei den vielen Helfern, der Gemeinde Mieming und den Sponsoren für die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Jahreshauptversammlung Spielgemeinschaft Mieming

Während der SV Mieming für die Sportstätten zuständig ist, kümmert sich die Spielgemeinschaft um die sportlichen Belange. Obmann Werner Schuchter konnte vor rund 30 Gästen die Highlights des abgelaufenen Geschäftsjahres präsentieren. Veranstaltungen, wie der Sportball, das Vereinsturnier oder der Kinder-Schnuppertag werden von den Fußballern organisiert und ermöglichen unter anderem die Finanzierung des Spielbetriebes. Der sportliche Rückblick der Mannschaftstrainer – wir haben in der letzten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung berichtet – fiel durchwegs positiv aus, und stimmte die Mitglieder optimistisch. In kurzer Zeit konnte der Verein mit guter Arbeit das Vertrauen



Fotos: SV und SPG Mieming

Ausschuss der SPG Mieminger Plateau (v.l.): Gerd Schaber, Wolfgang Grutsch, Werner Schuchter, Martin Krug und Michael Bstieler

der Zuschauer und Sponsoren gewinnen. Der SPG-Obmann zeigte sich auch erfreut über die gute Arbeit im Ausschuss und die Zusammenarbeit mit den Stammvereinen. Er bedankte sich für die Unterstützung der Sponsoren und der Plateau-Gemeinden während des Vereinsjahres.

EINLADUNG

SPORTBALL

SAMSTAG 26. Dezember 2009
um 20:30 Uhr
Gemeindesaal Mieming

Live-Musik: „DUO MAXIMAL“

Schätzspiel - Kellerbar - Disco

Traditionelle Live-Show

Einlass ab 16 Jahre (Ausweiskontrolle)
Tischreservierungen bei:
Werner Schuchter (0664/3842489)
Eintritt: Vorverkauf € 5,- Abendkasse € 6,-

Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit verbunden mit den besten Wünschen für ein

frohes Weihnachtsfest

und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr



3 Spot Telfs

Telephoneshop
6410 Telfs,
Weissenbachgasse 4
Tel: 0660 / 6336333

T-Mobile Partner

tele.ring PARTNER

Telephoneshop
6410 Telfs,
Obermarktstrasse 12
Tel. 0676 / 6506410

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

www.telephoneshop.at

barwies 264 • 6414 mieming • office@telephoneshop.at
tel: 05264 / 20282 • mobil: 0660 / 4313250

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Gefährdung durch Asbestzementplatten (Eternitplatten)

(fra) Aus aktuellem Anlass darf auf das vom Asbestmaterial ausgehende Gesundheitsrisiko hingewiesen werden. Aufgrund ihrer Abmessungen gelten Asbestfasern als lungengängig und können sich daher im Lungengewebe festsetzen. Durch ihre Beständigkeit werden diese Fasern kaum abgebaut und können u.a. zu Lungenkrebs-erkrankungen führen.

Richtiger Umgang mit Asbestzementplatten

Asbest ist grundsätzlich im Asbestzement eingebunden und daher kann eine Faserfreisetzung nur unter bestimmten Voraussetzungen, wie zB bei mechanischer Beanspruchung oder Zerstörung erfolgen. Verboten ist daher u.a. das Brechen, Sägen, Bohren oder Schleifen solcher Platten.

Asbest – Handhabung von Asbestzementplatten

Bei Reparatur-, Sanierungs- und Abbau- oder Abbrucharbeiten von Asbestzementprodukten ist besondere Vorsicht angebracht.

Folgende Punkte sind zu beachten:

1. Bei der Bearbeitung oder Entfernung von Asbestzementplatten ist jede Staubentwicklung zu vermeiden.
2. Die Platten sind möglichst zerstörungsfrei zu entfernen und dürfen keinesfalls zerkleinert werden.
3. Bruchstücke von Asbestzement sind auf dem Dach in staubdichte Säcke zu verpacken.
4. Unbeschädigte Platten sind ohne Staubentwicklung zB mittels Aufzug oder Kran bis zum Boden zu transportieren und in die dafür vorgesehenen Behälter einzubringen. Die Behälter sind nach Möglichkeit immer zu verschließen.

5. Weder Asbestzementplatten noch Bruchstücke davon dürfen geworfen werden, sondern sind vom Dach zu heben.

6. Für die Lagerung und den Transport sind Asbestzementabfälle entweder staubdicht zu verpacken oder in gedeckte (staubdichte) Container einzubringen. Zur Vermeidung von Staubverfrachtungen besteht die Möglichkeit des Befeuchtens oder der Behandlung mit einem Bindemittel.

7. Beschichtungen dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn dazu die Oberfläche der Platten nicht aufgeraut oder abgetragen wird. Daher sind Ab-

schleifen, Abbürsten oder Hochdruck-Reinigen dieser Platten wegen der Gefahr der erhöhten Faserfreisetzung verboten.

8. Werden Dachplatten zB von Moos mittels Abkehren befreit, so sollte die Dachfläche zur Staubeindämmung feucht gehalten werden.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass eine Gesundheitsgefährdung bei Asbest nur durch Faserfreisetzung erfolgt. Bei allfälligem Abtrag solcher Platten ist daher auf eine zerstörungsfreie Demontage zu achten. Bei einer Dachsanierung sind die vorgenannten Punkte unbedingt einzuhalten.

8. Mieminger Tuifflauf!

Am Samstag, dem 28. November 2009, fand der 8. Mieminger Tuifflauf am Sportplatz Obermieming statt.

Bei optimalen Temperaturen hat es der Verein wieder einmal geschafft, ein zahl-

reiches Publikum aus nah und fern anzulocken.

Auch heuer konnten die Zuseher wieder eine neue spektakuläre Show sowie prächtige Masken von Jung- und Alttuiffln ansehen.

Mit guter Musik und Disziplin ging auch dieser Lauf reibungslos vonstatten.

Dank zahlreicher freiwilliger Helfer war auch für Speis und Trank bestens gesorgt! Ein recht herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, der Rettung Mötzt, allen Sponsoren, allen freiwilligen Helfern und den Anrainern.



**Vorankündigung –
Termin bitte vormerken!
Qigong:**

**Nächster Kurs am
30. März 2010, 20 Uhr**

Qigong ist eine über Jahrtausende gewachsene, aus China stammende Methode zur Pflege und Kultivierung von Körper und Geist. Es gründet auf einer ganzheitlichen und polaren Art und Weise zu denken. Dient besonders zur Beseitigung von Energie-Blockaden. Nähere Infos zu diesem Kurs folgen!

Die Mieminger Bäuerinnen

*Frohe Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht euch*



Schuhhaus Ruech

Barwies/Mieming
☎ 0 52 64 / 52 91

Gasthof Stiegl

Besitzer: A. & R. Kranebitter
Untermieming, Tel. 05264/52 80

**Gesegnete Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr wünscht
Familie Kranebitter**

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag!

*Frohe Festtage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht euch euer*



Malermeister Markus Soraperra

Zimmer- und Schriftenmalerei • Anstrich & Lackierung
Fassadenmalerei • Kirchenrenovierungen

6414 Mieming-Barwies • Steinreichweg 80
Telefon: 05264-6314 • 0664-4500704

Gasthof Seelos Pension Restaurant

www.seelos.mieming.at
Tel: 05264/5580



*Frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht
Familie Seelos*



Ich wünsche mir ...

*Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal 'Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.*

*Ich wünsche mir eine stille Nacht
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.*

*Ich wünsche mir in diesem Jahr
'ne 'Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.*

*Ich wünsche frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Neues Jahr mit herzlichem Dank
für die gute Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen.*

*Jakob Schmid mit Familie
und Ihr Bäckerei Team*



**Der Bäcker am
Mieminger Sonnenplateau**

Winterprogramm 2010

Kurse und Workshops

Gesamtleitung: Andrea Haller, Physiotherapeutin



Kurs 1: BODY ART

BODY ART ist eine Einladung, sich zu entdecken, zu erkennen und weiterzuentwickeln – ein Training für Körper, Geist und Seele. Übungen aus fernöstlichen Kulturen werden mit Ganzkörperkräftigungsübungen kombiniert.

Beginn: Mo., 11. Jänner 2010, 16.45 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 72 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Leitung und Anmeldung: Barbara Pöham, BODY ART-Instructor; Tel.: 0664/1516689, tagsüber bis 18.00.

Kurs 2: Gymnastik für Junggebliebene 50+ (1)

Beweglichkeit ist keine Frage des Alters! Im Vordergrund dieses Kurses stehen Freude an der Bewegung und das (Wieder-)Entdecken der eigenen Möglichkeiten sowie Körperwahrnehmung und Entspannung.

Beginn: Mi., 13. Jänner 2010, 15.30 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 72 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 3: Gymnastik für Junggebliebene 50+ (2)

Beginn: Mi., 13. Jänner 2010, 17.00 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 72 € **Ort:** Volksschule Obsteig **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Leitung und Anmeldung für die Kurse 9-10: Claudia Ettlinger, Physiotherapeutin; Tel.: 0664/2765481.

Kurs 4: Sport – ein Erlebnis (1)

Eine Stunde zum Ausleben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 4 bis 6 Jahren.

Beginn: Do., 14. Jänner 2010, 15.00 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 55 € **Ort:** Volksschule Wildermieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 15

Kurs 5: Eltern-Kind Turnen

Beim Eltern-Kind-Turnen stehen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten, die es zu Hause nicht gibt, im Vordergrund. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren.

Beginn: Do., 14. Jänner 2010, 16.00 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 55 € **Ort:** Volksschule Wildermieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 15

Kurs 6: Sport – ein Erlebnis (2)

Eine Stunde zum Ausleben mit viel Spaß und Bewegung für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Beginn: Do., 14. Jänner 2010, 17.00 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 55 € **Ort:** Volksschule Wildermieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 15

Leitung und Anmeldung für die Kurse 1-3: Mag. Claudia Ginter, Sportstudium; Tel.: 0699/11597151.

Kurs 7: Yoga für Junggebliebene 50+

Bewusste Atmung und gezielte Bewegungen halten Körper, Geist und Seele jung.

Beginn: Di., 19. Jänner 2010, 09.30 bis 10.30 Uhr **5 x 60 Minuten**
Beitrag: 36 € **Ort:** Volksschule Wildermieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 8: Yoga for Kids

Special exercises and controlled breathing helps children to quiet down and relax. For Kids from 8 to 12, english is spoken.

Beginn: Mi., 20. Jänner 2010, 16.45 Uhr **5 x 60 Minuten**
Beitrag: 36 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 9: Yoga für Erwachsene

Durch bewusstes Atmen und gezielte Übungen werden bestimmte Chakras (Energiezentren) im Körper angeregt. Eine einfache Meditation rundet das Programm ab.

Beginn: Mi., 20. Jänner 2010, 18.30 Uhr **10 x 90 Minuten**
Beitrag: 100 € **Ort:** Volksschule Obsteig **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Leitung und Anmeldung: Jacqui Maguire, Dipl. Hatha-Yoga- und Kinderyogalehrerin; Tel.: 0650/6942006.

Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch; Anmeldungen ab 12. Jänner 2010 zwischen 12.00 und 14.00 Uhr.

Kurs 10: Ganzkörpertraining nach Pilates für AnfängerInnen/Leichtfortgeschrittene

Pilates ist eine anspruchsvolle Trainingsmethode, die dem Körper mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Sie verbessert die Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer durch Kräftigung der tief liegenden Bauchmuskeln, der Beckenbodenmuskeln und der kleinen Stabilisierungsmuskeln der Wirbelsäule.

Beginn: Di., 19. Jänner 2010 19.00 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 72 € **Ort:** Volksschule Obsteig **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 11: Pilates Flow

Nur für Fortgeschrittene.

Beginn: Di., 19. Jänner 2010, 20.10 Uhr **10 x 70 Minuten**
Beitrag: 84 € **Ort:** Volksschule Obsteig **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 12: Ganzkörpertraining nach Pilates für Leichtfortgeschrittene (1)

Beginn: Mi., 20. Jänner 2010, 17.50 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 72 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 13: Ganzkörpertraining nach Pilates für Leichtfortgeschrittene (2)

Beginn: Mi., 20. Jänner 2010, 19.00 Uhr **10 x 60 Minuten**
Beitrag: 72 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Kurs 14: Pilates für Fortgeschrittene

Mindestens drei Trimester Vorkenntnisse erforderlich.

Beginn: Mi., 20. Jänner 2010, 20.10 Uhr **10 x 70 Minuten**
Beitrag: 84 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 12

Leitung und Anmeldung für die Kurse 10-14: Andrea Haller, Physiotherapeutin und Pilates-Professional-Instructor;

Tel.: 05264/5670; Anmeldung ab dem 18. Jänner zwischen 14.00 und 15.00 Uhr.

Workshop 15: Atem- und Stimmtag

Für alle, die ihren Alltag mit anregenden, wohligen Atem- und Stimmerfahrungen bereichern wollen.

Termin: Sa., 13. März 2010, 9.30 – 12.30, 14.00 – 16.30
Beitrag: 85 € **Ort:** Sozialzentrum Mieming **TeilnehmerInnenhöchstzahl:** 10

Leitung und Anmeldung: Gudrun Fuchs-Buchauer, Dipl. Atempädagogin und Physiotherapeutin; Tel.: 0699/17272934.

In Vorbereitung: - Tae Bo
 - Qi Gong
 - Osteoporose Turnen

Anmeldung für alle Kurse erforderlich. Telefonische Anmeldungen sind ab dem 11. Jänner 2010 bei den jeweiligen Kursleiterinnen möglich. Ermäßigungen für Lehrlinge, Studierende, Alleinerzieherinnen und Seniorinnen. Der Kursbeitrag wird am ersten Kurstag erhoben. Die Kurse finden ab 8 TeilnehmerInnen statt. Bei versäumten Stunden können Sie in andere Kurse hinein schnupern (ausgenommen Workshops!).

Weitere Informationen unter www.therapie-mieming.at

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2010.

Fundsachen:

- 2 Schlüssel
- Handy
- Anorak
- 1 Schlüssel

Kontaktaufnahme mit Frau Maurer oder Frau Wild (Tel.: 05264/5217-14 oder 17).

Wohnung zu vermieten

Ab sofort in Mieming/Weidach eine Wohnung zu vermieten:
 EG; 95 m², drei SZ, große Wohnküche; Nebenräume, Garage, Kellerabteil, Garten.
 Nähere Auskünfte unter **0664/4556346**

Ich übernehme Bügelarbeiten!

Ich würde gerne Ihre Wäsche bügeln!
 (wenn nötig würde ich die Wäsche auch abholen und wieder bringen!)
 Näheres bitte unter: **Tel. 0660/1281390**

Reinigungskraft gesucht!

Für die neue Wohnanlage in Mieming/See 92 wird für gelegentlich anfallende Reinigungsarbeiten (Stiegenhaus usw.) eine Reinigungskraft gesucht!
 Sehr gute Bezahlung, nähere Infos dazu unter: **Tel. 0664/1394990**

Verkaufe Reihenhaus in Mieming

Ca. 120 m² Wohnnutzfläche, ca. 70 m² Keller, ca. 20 m² Dachboden und ca. 50 m² Garten.
 Solaranlage, Kachelofen, Jalousien in Hausfarbe und Fliegengitter.
 Bei Interesse rufen Sie:
Tel. 0699/12853921

Zuverlässige Familie (2 Kinder, Inländer, Nichtraucher) sucht in Mieming 4-Zimmerwohnung zu mieten bzw. renovierungsbedürftiges Haus günstig zu kaufen.
Tel. 0676/9571052

Suche Wohnung

Suche 2- Zimmerwohnung im Raum Mieming ca. 50 qm für Alleinstehende Person dauerhaft zu mieten
Tel. 0664 / 2011866

Wohnhaus in Mieming zu verkaufen!

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m² Grund, 3 überdachte **Abstellplätze** für Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen!

Tel. 0660 / 5598759



INSTALLATIONEN
LARCHER Barwies 327
 Tel. 05264 / 5252
 Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Frohe Weihnachten & ein friedvolles 2010

wünschen wir unseren
 Freunden und Kunden

Familie Larcher mit Mitarbeitern



frohes fest
 wünscht euch
 www.web-style.at



MOOSALM

Wir wünschen allen Miemingern
 ein frohes Weihnachtsfest
 sowie Gesundheit im neuen Jahr

Familie Gäns

Barwies 350, 6414 Mieming, Tel. 05264-5688, Fax -4
 e-mail: info@moosalm.at, www.moosalm.at



☆☆ Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden
 gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr! ☆☆

josko
 FENSTER & TÜREN

ING. JÜRGEN AUDERER
 Barwies 274 · 6414 Mieming
 Mobil 0664.1615 999
 info@auderer.eu · www.auderer.eu

Erdbau Scholl

Erdbau - Transporte
 Schotter - Recycling

A-6414 Wildermieming
 Tel.: 0664-3913831
 h.scholl@gmx.at

☆☆☆
 Allen Freunden,
 Kunden und
 Geschäftspartnern
 ein frohes
 Weihnachtsfest und
 danke für das
 entgegengebrachte
 Vertrauen!



Sind die Lichter angezündet,
 Freude zieht in jeden Raum.
 Weihnachtsfreude wird verkündet
 unter jedem Lichterbaum.
 Leuchte still mit hellem Schein,
 überall, überall soll Freude sein.

von Erika Engel

In diesem Sinne wünschen wir all'
 unseren Freunden, Gästen, Firmen
 und Lieferanten ein besinnliches
 Weihnachtsfest und einen
 guten Start ins neue Jahr!
 Familie Pirktl und Mitarbeiter

greenvieh
 BAR-RESTAURANT

schwarz



*Frohe Weihnachten
 und ein glückliches neues
 Jahr wünscht*

SPORT+MODE
MAURER
 MIEMING

Das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe





Was gibt es NEUES aus dem Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau?

- Seit Jänner 2009 gehören neben den bisherigen Gemeinden Mieming, Obsteig, Wildermieming nun auch die Gemeinden Stams und Mötz unserem Sozialsprengel an. Unser Betreuungsgebiet beträgt nun fast 8.000 Einwohner. Diese Erweiterung stellte unser Sprengel Team natürlich vor eine neue Herausforderung. 2009 haben wir im Durchschnitt täglich ca. 112 Personen betreut. Die gesamten Betreuungsstunden in der Hauskrankenpflege belaufen sich auf ca. 400 Stunden im Monat. In der Heimhilfe auf ca. 250 Stunden im Monat.
- Ein Jahr lang haben wir zur Entlastung für pflegende Angehörige jeweils am Donnerstag gemeinsam mit dem Wohn- und Pflegeheim die Tagesbetreuung angeboten. Unsere bisherige Erfahrung hat uns gezeigt, dass dieses Angebot unbedingt erforderlich ist und für die pflegenden Angehörigen eine große Entlastung darstellt. Es ist uns ein Anliegen, dass dieses Angebot erweitert wird und wir die Tagesbetreuung ab 2010 dreibis viermal in der Woche anbieten dürfen. Sollten Sie nähere Informationen darüber benötigen, rufen Sie uns bitte im Büro an.
- Ab Jänner 2010 können Sie uns auch im Internet auf unserer neuen Homepage besuchen. www.sozialsprengel-mieming.at
- Unsere Kinderkrippe „Zappelmäuse“ hat ihre Öffnungszeiten erweitert.

Kinder von 11/2 Jahren bis 3 Jahren sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten neu: Montag von 7:30 Uhr durchgehend bis 17:00 Uhr und Dienstag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr! Bei Bedarf mit Mittagstisch!

• NEU

Werden Sie förderndes Mitglied des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieminger Plateau! Jahresbeitrag € 25,-
Konto: Raika Mieming 36276 /14779

Unsere Angebote:

Hauskrankenpflege
Heimhilfe
Essen auf Rädern
Verleih von Heilbehelfen
Nachbarschaftshilfe
Kinderkrippe
Tagesbetreuung
Div. Beratungen
Unterstützung bei Anträgen
Gruppe „Pflegende Angehörige“

Wenn Sie jemanden zu pflegen haben, melden Sie sich bitte beim Sprengel. Wir helfen und informieren Sie gerne über alle Möglichkeiten der Betreuung bzw. unterstützen Sie auch gerne bei div. Anträgen (Pflegegeld, Ansuchen für die Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger uvm.)

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 05264/5335/42

DANKE

- Ein herzliches Danke an unsere ehrenamtlichen Helfer, die uns bei der Tagesbetreuung und bei der Nachbarschaftshilfe unterstützen: **Frauenhofer Edith, Storf Sissi und Sparber Arwed, Landerer Rosi, Plangger Inge**
- ...an unsere ehrenamtlichen Essen auf Rädern-Fahrer: **Stocker Rosalinde, Edelmann Klaus, Krabacher Wendelin, Wallnöfer Silvia, Storf Sissi**
- ...an die Vinzenzgemeinschaft Mieming
- ...dem Team des Wohn- und Pflegeheims Mieming
- ...an unseren Sprengelarzt Dr. Linser
- ...unserem Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp
- ...an all jene, die an ihre hilfebedürftigen Mitmenschen denken und uns mit kleinen und großen Spenden unterstützen!

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieminger Plateau wünschen der Bevölkerung von Mieming gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

*Wir danken
unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen
und wünschen allen
frohe Weihnachten und
viel Glück und
Erfolg für 2010.*

<http://www.tirol.com/grutsch-bau>
e.mail: grutsch.bau@tirol.com

bauunternehmen-holzbau
grutsch
obsteig
Ges.m.b.H.&Co.KG - 6416 Obsteig, Oberstraß 230

Tel.: 05264/8188 - Fax DW. 8

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

**Ötztal-Arena Bäckerei als Krabichler's Nachfolger.
Ein Gespräch mit Jakob Schmid.**

Wie ist Ihr Engagement für Mieming zustande gekommen?

Nachdem ich Innungsmeister der Bäcker für den Bezirk Imst bin, habe ich von der Nachfolgesuche der Firma Krabichler gewusst. Es ist mir ein großes Anliegen, dass in den Dörfern auch weiterhin die Nahversorgung durch eine Bäckerei bestehen bleibt und so habe ich mich entschlossen, dies selbst zu übernehmen.

Ist dies von Sölden aus nicht umständlich?

Nein, ich betreibe ja ohnehin schon 7 Filialen im Ötztal, so ist der Schritt von der Ötztaler Höhe nach Mieming nicht mehr so weit.

Seit wann gibt es die Bäckerei Ötztal Arena?

Wir übernahmen 1991 die „Buggl's Bäckerei“-Falkner in Sölden und belieferten hauptsächlich die Gastronomie. Durch ständigen Kundenzuwachs, Anforderungen und Nachfrage nach unserem Brot wurde die Bäckerei zu klein und wir entschlossen uns, die Bäckerei in der damals neu errichteten Gewerbezone auszusiedeln. Nach dem Neubau in der Gewerbezone 1994 in Sölden war nun die Errichtung einiger Filialen möglich und wir konnten besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren. Mieming ist nun unsere 8. Filiale.

Wie viele MitarbeiterInnen haben Sie nun in Ihren Betrieben?

In Mieming haben wir nun 4 Mitarbeiterinnen vom Mieminger Plateau beschäftigt. Somit ist die Zahl unserer Arbeitskräfte auf knapp über 50 angewachsen. Unsere Mitarbeiter werden durch ständige

Schulungen weitergebildet, um immer den modernen Anforderungen gerecht zu werden. Wir sind stolz, dass wir sehr gute Mitarbeiter haben!

Haben Sie sich für Mieming einige Neuerungen einfallen lassen?

Ja, schon. Zuerst möchte ich mich aber noch einmal bei Karl und Burgi Krabichler recht herzlich bedanken, dass sie uns ihre Kunden überlassen haben, die wir natürlich sehr gerne beliefern. Und sie haben uns beim Einstand auch tatkräftig unterstützt. Wir wollen die gewohnten Ansprüche erfüllen und bieten mit unserem Sortiment natürlich auch ein erweitertes Angebot. Zu den Neuerungen gehört auch das „mobile Geschäft“. Unser Auto fährt am Donnerstag Fronhausen, Krebsbach, Friendsheim, Gschwent und Obermieming-Siedlung an und am Freitag Finsterfiecht, Thal, Wald, Fiecht, Obermieming-St. Georgenkirche, Affenhausen und Wildermieming-Siedlung, und am Samstag Holzleiten, Weisland, Arzkaaten, Obsteig-Mooswald, Ober- u. Unterstrass, See, Tabland, Zein mit frischem Brot und Gebäck an.

Sie haben auch einige Partnergeschäfte, die Sie beliefern!

Ja, in Barwies wird Lilly's Ladele, in Untermieming Rita's G'schäftl und in Wildermieming das Lebensmittelgeschäft „Hafele Pepi“ von uns versorgt. Es ist mir auch ein Anliegen, dort nicht einen eigenen Brotverkauf zu starten, denn ich finde es ganz wichtig, dass bestehende Geschäfte weiterhin von den Einheimischen gut besucht werden, damit die Nahversorgung in den Dörfern bestehen bleiben kann.

Somit wird das ganze Mieminger Sonnenplateau mit täglich frischem Brot versorgt – ein großes Stück Lebensqualität!!

Was bieten Sie Ihren Kunden im Hauptgeschäft?

Wir haben am 4. Dezember unser Geschäft im Business-Center in Obermieming 179a eröffnet. Bei uns gibt es weiterhin das beliebte Krabichler's Schwarzbrot. Weiters verwenden wir zur Herstellung unseres Brotes keine industriellen Vormischungen, sondern sorgfältig ausgewählte Rohstoffe. Wir verwenden einen eigens hergestellten Roggensauerteig, wir verwenden Natursole anstatt dem herkömmlichen Speisesalz und produzieren unsere Kraftsemmel mit einem speziellen Keimlingsmehl. Auch Bioprodukte haben wir im Sortiment! Bei uns gibt es die Möglichkeit, in gemütlichem Ambiente zu frühstücken, oder sich auf einen Kaffeeplausch niederzulassen. Wir bieten dazu Torten, Kuchen und Strudel und Imbisse. Wir führen Handelsprodukte, wie Frühstückartikel, Milchprodukte von der Tiroler Milch und vieles mehr!

Auch die Treue unserer Kunden ist uns viel wert, bei jedem Einkauf in unseren Filialen sammeln sie Rabattpunkte auf der Genusskarte, mehr Infos erhalten sie bei unseren Mitarbeitern in unseren Filialen!

Wie sind die Öffnungszeiten?

Von Montag bis Samstag halten wir unser Geschäft von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und am Sonntag sind wir von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr für unsere Kunden da.

Ich gratuliere Ihnen zum gelungenen Betriebsstart und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Zukunft. Vielen Dank für das Gespräch.





Foto: Dipl.-Ing. Hubert Schupfer

Wir wünschen
allen Mitbürgern und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp
mit Gemeinderat & Mitarbeitern